

Griaß di IMMENSTADT



WWW.IMMENSTADT.DE

AUSGABE 58

2026 MÄRZ

**Post aktuell an
alle Haushalte**



5,4 MIO. € RZWAS-FÖRDERUNG
STADTWERKE IMMENSTADT

4

IMMENSTADT BLEIBT WEITERHIN
FAIRTRADE-STADT!

5

DIE MARKTTERMINE
FÜR DAS JAHR 2026

7

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung/Bürgerbüro/Standesamt:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
von 08:00 Uhr – 12 Uhr

Dienstagnachmittag
von 14:00 Uhr – 18 Uhr

Mittwochvormittag
von 08:00 Uhr – 13 Uhr

Montag- und Donnerstagnachmittag
von 14:00 Uhr – 16 Uhr

Stand: März 2026

Erreichbarkeiten Stadtverwaltung

GB 10 Hauptamt (Öffentlichkeitsarbeit, Marketing)

Hauptamtsleiter Siegfried Schwarzer
GB zentral erreichbar über das Vorzimmer des
Bürgermeisters/Hauptamtes: Silke Talermann und
Bernadette Robl
Telefon 08323/9988-111 und 9988-103
Mail vorzimmer@immenstadt.de,
Fax 08323/9988-199

GB 20 Finanzen

Stadtkämmerer Stefan Holzinger
GB zentral erreichbar über das Vorzimmer des
Stadtkämmerers: Yvonne Köberle
Telefon 08323/9988-201
Fax 08323/9988-299
Mail y.koeberle@immenstadt.de
Mail für Rechnungsstellung an die Stadtverwaltung
Immenstadt: rechnung@immenstadt.de

Referat Wirtschaftsförderung und Vergaberecht

Ramona Steidele
Telefon 08323/9988-234
Fax 08323/9988-199
r.steidele@immenstadt.de

GB 30 Geschäftsbereich Ordnung und Soziales (Ordnungsamt, Standesamt, Kindergärten, Schulen)

Leitung Michael Peters
Zentral erreichbar über das Vorzimmer
Telefon 08323/9988-301
Fax 08323/9988-399
Mail e.miller@immenstadt.de

GB 40 Geschäftsbereich Bauen/Umwelt

Kommissarische Leitung Sebastian Wolf
Zentral erreichbar über das Vorzimmer des Bauamtes
Sibylle Riedlinger
Telefon 08323/9988-401 (vormittags)
Mail s.riedlinger@immenstadt.de
Fax 08323/9988-499

Städtischer Betriebshof

Rauhenzell, Rettenberger Straße 5
Betriebshofleiter Anton Schad
Erreichbar über Zentrale: Telefon 08323/9988-470
Mail betriebshof@immenstadt.de

Städtisches Forstamt

Leitung Gerhard Honold
Telefon 08323/9988-450
Mail g.honold@immenstadt.de

Kommunalunternehmen Stadtwerke Immenstadt

Vorstand Lars Horn
Zentral erreichbar über Telefon 08323/99976-0
Mail stadtwerke@swi-ku.de
Mail für Rechnungsstellung an das KU Stadtwerke
rechnung@swi-ku.de

Stadtarchiv in der Hofmühle

An der Aach 14
Öffnungszeiten: Mittwoch 8 – 12 und 14 – 17 Uhr
Vor Anmeldung unter
Telefon 08323/9988-155 oder
Mail g.klein@immenstadt.de

Stadtbücherei

Leitung: Frau Judith Amediek
www.buecherei-immenstadt.de
Telefon 08323-9988555
Mail buecherei@immenstadt.de
Öffnungszeiten: Montag: geschlossen
Dienstag/Donnerstag: 10 – 17 Uhr, Mittwoch: 15 – 18 Uhr
Freitag: 14 – 17 Uhr, Samstag: 10 – 13 Uhr

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Notruf

Feuerwehr/Rettungsdienst/Bergwacht: 112

Polizei: 110

Giftnotruf: Telefon 089-19240

Polizei: Telefon 08323-96100

Badeweg 7 - 87509 Immenstadt

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Oberallgäu

Telefon 116 117 (kostenlos)

Bei Erkrankungen, die im Normalfall beim Hausarzt behandelt
werden würden.

Allgemeine Ärztliche KVB-Bereitschaftspraxis
an der Klinik Oberallgäu: Im Stillen 3 - 87509 Immenstadt

Öffnungszeiten: Mi, Fr: 16:00 – 21:00 Uhr

Sa, So, Feiertag: 09:00 – 21:00 Uhr

Apotheken-Notdienst: siehe Aushang an den Apotheken

Behördenrufnummern: Behördenauskunft: 115 (ohne Vorwahl)

Wertstoffhof:

Mo. – Fr. 13:30 – 17:30 Uhr, Sa. 9:00 – 12:00 Uhr

Caritas-Tafelladen: Kirchplatz 1a, Telefon 08323-989093

Mo. – Di. 10:30 – 12:00 Uhr, Mi. 15:00 – 16:30 Uhr

Do. – Fr. 10:30 – 12:00 Uhr, Sa/So. geschlossen



Liebe Städterinnen und Städter,

Liebe Städterinnen und Städter,

die Weiterentwicklung unserer Stadt ist eine kontinuierliche Aufgabe, zu der als bedeutender Baustein auch der Erhalt bzw. die Verbesserung unserer bestehenden Infrastruktur gehört.

In diesem Jahr steht die Sanierung einer zentralen Verkehrsachse in Immenstadt an. Die Stadt und das Kommunalunternehmen Stadtwerke beginnen mit den Sanierungsarbeiten des ersten Bauabschnitts der Sonthofener Straße. Dieser Bauabschnitt umfasst den Bereich zwischen dem Autohaus Haerberlen und der Hochrainebachquerung (auf Höhe Matratzen Concord). Es werden dabei sowohl marode Wasser-, Abwasser- sowie Stromleitungen erneuert, als auch die Fahrbahn selbst saniert. Abschnittsweise sollen auch die Rohre für die Fernwärmeleitung verlegt werden. Bedeutend ist zudem, dass auf der Nordseite der Sonthofener Straße ein neuer Geh- und Radweg entsteht. Damit wird die Infrastruktur zukunftsfähig ausgebaut und insbesondere die Verkehrssicherheit nachhaltig erhöht. Der zweite Bauabschnitt von der Hochrainebachquerung bis zum sogenannten Rosskopfkreisel wird sodann im Jahr 2027 umgesetzt.

Nach Abschluss der Sanierungsmaßnahmen wird die bisher als Gemeindestraße eingestufte Straße zur Staatsstraße aufgestuft, weshalb die Stadt künftig nicht mehr in der Verantwortung für die Bau- und Unterhaltslast stehen wird.

Der Anliegerverkehr, insbesondere auch zum Schul- und Sportzentrum, wird jederzeit aus einer Richtung möglich sein; die Rettungszufahrt wird ebenfalls sichergestellt. Als Stadtrat ist uns bewusst, dass die Bauzeit mit Einschränkungen und zusätzlichem Aufwand für Anwohnerinnen und Anwohner sowie für Gewerbetreibende verbunden sein wird. Für Ihr Verständnis, Ihre Geduld und Ihre Unterstützung möchte ich mich ausdrücklich bereits im Vorfeld bedanken.



Neben diesen konkreten Investitionen in unsere Infrastruktur steht in Kürze ein weiteres wichtiges Ereignis an: die Kommunalwahl am 08. März. Demokratie lebt davon, dass wir sie aktiv gestalten. Wahlen geben uns die Möglichkeit, Verantwortung zu übernehmen und die Zukunft unseres Landkreises und unserer Stadt mitzubestimmen.

Ich möchte Sie daher herzlich ermutigen, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Informieren Sie sich, setzen Sie sich mit den unterschiedlichen Positionen auseinander und treffen Sie Ihre persönliche Entscheidung – ob im Wahllokal oder per Briefwahl. Jede Stimme zählt und ist ein Ausdruck unserer gemeinsamen demokratischen Verantwortung.

Mein besonderer Dank gilt schon heute den vielen ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern, die durch ihren Einsatz einen ordnungsgemäßen Ablauf der Wahl erst ermöglichen. Sie leisten einen unverzichtbaren Beitrag für unsere Demokratie und unsere Stadtgemeinschaft.

Lassen Sie uns weiterhin gemeinsam an einer starken, lebenswerten und zukunftsfähigen Stadt arbeiten.

Herzlichst

Ihr

Nico Sentner

Nico Sentner
Erster Bürgermeister

Verteilung „Griaß Di“ im Gemeindebereich Immenstadt

Aufgrund der neuen Zustellrichtlinien der Deutschen Post ist aktuell eine Verteilung des Immenstadt Magazin „Griaß Di“ an sämtliche Haushalte und Gemeindebereich nicht mehr möglich.

Das bedeutet, dass die Haushalte mit einem Hinweis auf dem Briefkasten: "Bitte keine Werbung" das "Griaß Di" nicht zugestellt wird.

Für die betroffenen Leserinnen und Leser ist selbstverständlich ein Exemplar hinterlegt und kann an folgenden Stellen abgeholt werden:

- Stadtverwaltung Immenstadt
- Bürgerbüro Immenstadt
- Eisenmann, Bahnhofstr. 26/28
- Union Filmtheater Immenstadt
- VR Bank Immenstadt
- Thalia Buchhandlung
- Brillen Bauer

Das „Griaß Di“ auch online auf der Homepage der Stadt Immenstadt unter <https://www.stadt-immenstadt.de/aktuelles/griass-di-immenstadt/>

Wir bitten um Ihr Verständnis.



Stadtwerke Immenstadt

5,4 Mio. € RZWAS-Förderung

Wichtige Investition in Wasser- und Kanalsanierungen

Große Freude bei den Stadtwerken Immenstadt: Im Rahmen der RZWAS-Förderung (Richtlinien für Zuwendungen zu wasserwirtschaftlichen Vorhaben) erhalten die Stadtwerke eine Förderung in Höhe von rund 5,4 Millionen Euro. Dies entspricht einer Förderquote von 40 Prozent für umfangreiche Maßnahmen im Bereich der Wasser- und Kanalsanierungen. Der Förderantrag wurde am 15. Dezember 2025 eingereicht. Bereits am 11. Februar 2026 ging die erfreuliche Zusage ein.

Die geplanten Maßnahmen werden in den kommenden vier Jahren schrittweise umgesetzt. Ziel ist es, die Wasser- und Abwasserinfrastruktur nachhaltig zu modernisieren und langfristig zu sichern.

Bürgermeister Sentner betont:

„Die schnelle Zusage ist ein starkes Signal für unsere nachhaltige Infrastrukturpolitik. Mit dieser Förderung können wir notwendige Investitionen konsequent umsetzen und gleichzeitig verantwortungsvoll mit den finanziellen Mitteln umgehen.“ Die staatliche Unterstützung wirkt sich auch unmittelbar positiv auf die Gebührenentwicklung aus: Durch die 40-prozentige Förderung werden erhebliche Investitionskosten abgedeckt. Dies trägt maßgeblich dazu bei, stabile Wasser- und Abwassergebühren zu sichern und die Belastung für die Bürgerinnen und Bürger so gering wie möglich zu halten.

Ein besonderer Dank gilt dem Wasserwirtschaftsamt Kempten für die sehr gute und konstruktive Zusammenarbeit im gesamten Antragsverfahren.

Bürgermeister Sentner bedankt sich bei dem Vorstand der Stadtwerke, Lars Horn, für die sorgfältige Vorbereitung und professionelle Begleitung der Antragstellung.

Auch der Zweite Bürgermeister Siegfried Zengerle brachte seine fachliche Expertise ein. Als langjähriger Geschäftsführer des Abwasserverbands Obere Iller verfügt er über umfassende Erfahrung im Bereich der Abwasserwirtschaft, die in den Prozess eingeflossen ist.

Mit der bewilligten Förderung stärken die Stadtwerke Immenstadt nachhaltig ihre Infrastruktur und stellen die Weichen für eine sichere und zukunftsfähige Wasserver- und Abwasserentsorgung.

Auf dem Bild v. l. n. r.: Herr Lars Horn, Vorstand KU Stadtwerke Immenstadt, Herr Vinzent Wagner, Wasserwirtschaftsamt Kempten, Herr Nico Sentner, Erster Bürgermeister Stadt Immenstadt

Informationen zur Meldung defekter Straßenlaternen

Für Meldungen zu defekten Straßenlaternen steht bei unserem Vertragspartner AllgäuNetz eine zentrale E-Mail-Adresse zur Verfügung:

strassenbeleuchtung@allgaeunetz.com

Um eine schnellere und gezieltere Bearbeitung zu ermöglichen, bitten wir Sie, defekte Straßenlaternen künftig bevorzugt per E-Mail an die oben genannte Adresse zu melden.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Sitzungstermine im März

Di., 10. März 2026	18.00 Uhr	Großer Sitzungssaal	Sitzung des Bau- und Umweltausschusses
Di., 17. März 2026	19.00 Uhr	Großer Sitzungssaal	Sitzung des Hauptausschusses
Do., 19. März 2026	18.00 Uhr	Großer Sitzungssaal	Sitzung des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses
Do., 26. März 2026	19.00 Uhr	Großer Sitzungssaal	Sitzung des Stadtrates



Immenstädter Altbürgermeister Bischoff feiert Diamantene Hochzeit

Der Immenstädter Ehrenbürger und frühere Bürgermeister Gerd Bischoff hat gemeinsam mit seiner Ehefrau Brigitte das Fest der diamantenen Hochzeit gefeiert. Seit Februar 1966 sind die beiden verheiratet und blicken damit auf 60 gemeinsame Ehejahre zurück.

Ein solches Jubiläum ist etwas ganz Besonderes: Sechs Jahrzehnte miteinander durchs Leben zu gehen bedeutet, viele Herausforderungen gemeistert, zahlreiche schöne Momente geteilt und stets zusammengehalten zu haben.

Die Glückwünsche der Stadt Immenstadt i. Allgäu überbrachten Erster Bürgermeister Nico Sentner sowie Zweiter Bürgermeister Siegfried Zengerle.

Wir gratulieren Brigitte und Gerd Bischoff herzlich zu diesem besonderen Ehrentag und wünschen ihnen weiterhin viel Gesundheit und noch viele glückliche Jahre.



Immenstadt bleibt weiterhin Fairtrade-Stadt!

Fairtrade Deutschland e.V. hat geprüft, ob die Stadt Immenstadt nach wie vor die Bedingungen erfüllt, um sich „Fairtrade-Stadt“ nennen zu dürfen. Dazu musste die Steuerungsgruppe unter anderem nachweisen, dass für die Gemeindegröße ausreichend viele Geschäfte und Gastronomiebetriebe in Immenstadt faire Produkte anbieten oder dass es jährlich einige Aktionen gibt, die die Prinzipien des fairen Handels und nachhaltiger Entwicklung in der Bevölkerung verbreiten. Bürgermeister Nico Sentner (l.), Sarah Engstler als städtische Beauftragte in der Fairtrade-Steuerungsgruppe und deren Sprecher Dr. Christoph Treutwein (r.) können nunmehr voller Stolz die Urkunde in Händen halten, mit der Fairtrade e.V. der Gemeinde diese Auszeichnung für weitere zwei Jahre zuerkannt hat. So heißt es in der Urkunde, dass Immenstadt durch sein Engagement für fairen Handel eine "Vorreiterrolle" im Allgäu einnehme und damit ein konkretes Zeichen für eine gerechtere Welt setze. Denn durch faire Handelsbeziehungen wird den benachteiligten Produzentengruppen im Süden zu einem besseren Einkommen verholfen. Somit ist ein derartiges Engagement gerade in der heutigen Zeit international wichtig, es stärkt aber auch das regionale Image Immenstadts. (ct)

Foto: © Bernadette Robl



CHECK IN.

Ausbildung zum/zur (m/w/d)

Industriekaufmann/-frau

Ausbildung zum/zur (m/w/d)

**Elektroniker/-in für
Geräte und Systeme**

CHECK OUT.

CLAUDIA JÖCHLE:
+49 8323 9947062
CJoechle@rausch.international



www.rausch.
international/karriere

für unseren Standort in Immenstadt.
Ausbildungsbeginn September 2026.

www.rausch.international



Unternehmensbesuch

Firma Hauf Land-, Forst- & Gartentechnik

Anfang Februar besuchte der Erste Bürgermeister Nico Sentner gemeinsam mit unserer Wirtschaftsförderin Frau Ramona Steidele Herrn Andreas Hauf in seinem nahezu fertiggestellten neuen Betriebsgebäude am neuen Standort an der Bundesstraße 22 in Immenstadt. Mit dem Neubau schafft Hauf Land-, Forst- & Gartentechnik moderne und zukunftsorientierte Voraussetzungen für Handwerk, Service und Ausbildung.

Der Betrieb steht für Reparatur und Wartung von Land-, Forst- und Gartentechnik, Motorgeräte-Service, Lohnarbeiten, Hausmeister- und Winterdienst sowie die Instandsetzung von Oldtimer-Traktoren. Dieses breite Leistungsspektrum wird täglich von engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Auszubildenden getragen.

Als Land- und Baumaschinentechnik-Meister führt Andreas Hauf den Betrieb mit hoher fachlicher Qualität und großer Verantwortung. Unternehmen wie dieses sind für Immenstadt besonders wichtig: Sie sichern Arbeits- und Ausbildungsplätze, stärken das lokale Handwerk und setzen mit Investitionen wie dieser ein klares Bekenntnis zum Wirtschaftsstandort.

Herzlichen Glückwunsch zu diesem wichtigen Schritt und weiterhin viel Erfolg für die Zukunft!

Sie haben ein Jubiläum?

Haben Sie ein Jubiläum bzw. eine Unternehmensgründung und freuen sich über einen Besuch der Stadt Immenstadt?

**Gerne können Sie sich bei unserer Wirtschaftsförderin Ramona Steidele melden:
Telefon 08323-9988234 oder
per Mail an r.steidele@immenstadt.de**



Die Markttermine für das Jahr 2026

Die neuen Markttermine in unserer Marktstadt Immenstadt für das Jahr 2026 stehen fest. Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste können sich die Termine bereits vormerken.

Die Krämermärkte finden an folgenden Terminen statt:

- Maimarkt: Freitag, 8. Mai 2026
- Michaelimarkt: Freitag, 25. September 2026
- Gregorimarkt: Donnerstag, 5. November 2026

Die Jahrmärkte bieten eine große Auswahl an Haushaltswaren, Schmuck, Kleidung sowie vielfältige Imbissangebote und laden zum Bummeln ein.

Am 11. Oktober 2026 findet zudem der regionale Bauern- und Käsemarkt statt. Dieser steht für hochwertige Produkte aus der Umgebung, traditionelles Handwerk und Allgäuer Spezialitäten.

Besuchen Sie auch gerne jeden Samstag von 7 bis 13 Uhr den Immenstädter Wochenmarkt. Dort können Sie unter anderem frisches Brot, Eier, frisches Obst und weitere regionale Produkte erwerben.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen viel Spaß beim Stöbern und Einkaufen auf den Märkten in Immenstadt.



Earth Hour 2026

Samstag, 28. März 2026 um 20:30 Uhr

Unter dem diesjährigen Motto „Wir machen's aus“ findet am Samstag, den 28. März 2026 um 20:30 Uhr die Earth Hour 2026 statt. In dieser "Stunde der Erde" setzen Menschen, Unternehmen und Städte aus der ganzen Welt ein Zeichen für den Klimaschutz, indem für eine Stunde das elektrische Licht ausgemacht wird.

Auch wir als Stadt Immenstadt möchten bei diesem Ereignis der Umweltorganisation WWF teilnehmen. Der Marienplatz sowie die öffentlichen Gebäude werden in dieser Stunde nicht beleuchtet.

**Alle Infos zur Aktion unter www.wwf.de/earth-hour
Mache auch Du mit und setze ein Zeichen für den Klimaschutz.**

Kischte-Kruschtler

Frühjahr/Sommer-Basar

Für Kindersachen mit Radl-Verkauf
Samstag, 7. März von 9:00 – 12:00 Uhr
in der Grüntenturnhalle, Grüntenstraße 8

Der Frühjahr/Sommer-Basar für Kindersachen mit Radl-Verkauf von „D'KISCHE KRUSCHTELR e.V.“ findet am Samstag, 7. März von 9 – 12 Uhr in der Grüntenturnhalle bei der Mittelschule in Immenstadt, Grüntenstraße 8 statt. Verkauft werden Frühjahr- und Sommerbekleidung vom Baby- bis ins Teenageralter, Spielsachen, Bücher, Kinderwagen, Baby-Ausstattung, Kommunionbekleidung und Zubehör, Sommersportartikel, Inline-Skates, Kinder-Fahrräder bis 18 Zoll Reifengröße, Fahrradsitze, Fahrradhelme, Roller, Dreiräder, Laufräder (keine Fahrrad-Anhänger) und vieles mehr – Alles rund ums Kind.

Für das leibliche Wohl sorgt der Elternbeirat der Mittelschule.

Informationen zum Basar gibt es im Internet unter www.kischte-kruschtler.de

Osterferien im Raum21

Kinderkreativangebot „Alles wächst“

Gründonnerstag, 2. April 2026,
14:30 – 16:30 Uhr

Raum 21, Mittagstraße 21 in Immenstadt

Der Frühling hat begonnen, die Natur erwacht zum Leben und auch wir wollen Pflanzen zum Wachsen bringen. Dafür basteln wir Samenbomben und Samenpapier, gestalten und bepflanzen bunte Blumentöpfe, säen Kresse in selbstgemachte Tierformen und verwenden die ersten Blumen und Pflanzen von draußen zum frühlingshaften Basteln.

Für Kinder ab 4 Jahren mit Begleitung, ab Schulalter auch ohne Begleitung
Materialkosten 8 €
Anmeldung bis 26. März 2026 unter Tel: 015785052523, per WhatsApp oder unter raum21@lebenshilfe-sonthofen.de



Ankündigung

Selbstverkäufer Frühlingsflohmarkt Stein

Samstag, 18. April 2026, 14:00 – 17:00 Uhr
auf dem Pausenhof der Grundschule Stein
(Ausweichtermin bei schlechtem Wetter: 25. April 2026)

Einen Selbstverkäufer Frühlingsflohmarkt veranstaltet der Elternbeirat des Kindergarten St. Mauritius Stein am 18. April 2026 (Ausweichtermin bei schlechtem Wetter: 25.04.2026) auf dem Pausenhof der Grundschule Stein.

Verkauft und eingekauft werden kann alles rund ums Kind: Baby- und Kinderbekleidung, Schuhe, Babyzubehör, Spielwaren, Hartwaren (Laufräder, Bobby - Car), Umstandsmode und vieles mehr.

Auch für das leibliche Wohl ist mit Kaffee, Kuchen und Getränken bestens gesorgt. Der Erlös aus dem Kuchenverkauf und den Standgebühren kommt dem Kindergarten St. Mauritius zugute.

Der Aufbau ist ab 13.00 Uhr, der Verkauf von 14.00 – 17.00 Uhr.

Reservierung ab sofort unter: basar-stein@web.de
(nur begrenzte Anzahl von Tischen - nur mit Reservierung!)

ANIMA VERA FREIE REDNERIN FÜR:
Trauerreden, Trauerreden
Abschiedsreden - Grabreden



Vera Huschka
+49(0) 151 190 340 28
vhuschka@hotmail.de
www.animavera.de

Energietag der ILE-Region Alpsee-Grünten

Freitag, 27. März 2026 von 16:30 – 19:00 Uhr
im Schlosssaal Immenstadt (Marienplatz 12)

Einladung zum 1. Energietag der ILE Alpsee-Grünten!
Informationen und Ergebnisse zur Kommunalen Wärmeplanung

Anlässlich der Fertigstellung des gemeinsamen Kommunalen Wärmeplans der Gemeinden Blaichach, Burgberg, Immenstadt, Rettenberg und Sonthofen findet am Freitag, den 27. März 2026 eine öffentliche Vorstellung statt. Von 16 bis 19 Uhr können sich Interessierte beim Energietag im Schlosssaal Immenstadt bei zwei Vorträgen und Infoständen rund um das Thema Wärme und Heizung informieren.

Im ersten Vortrag berichtet ein Referent des gemeinsam beauftragten Planungsbüros energielenker projects GmbH allgemein über die Grundlagen der Kommunalen Wärmeplanung und spezifisch über den Entstehungsprozess und die Besonderheiten des Wärmeplans für die Gemeinden der ILE Alpsee-Grünten. Im Nachgang können sich die Anwesenden an Infoständen jeweils zu aktuellen Entwicklungen in den Teilgebieten ihrer Heimatgemeinden erkundigen. Gemeindefachleute werden hier gezielt Auskunft über geplante Vorhaben und aktuelle Maßnahmen geben und individuelle Fragen beantworten. Der Klimaschutzbeauftragte des Landkreises Oberallgäu wird ebenfalls mit einem Stand vor Ort sein.

In einem zweiten Vortrag wird sich ein Referent der Energieagentur eza! mit der Frage „Welche Heizung passt zu mir?“ befassen, die Vor- und Nachteile verschiedener Heizungssysteme beleuchten sowie relevante Informationen zu Förderungen und Fristen teilen. Auch hier können im Anschluss spezifisch Fragen rund um das Thema gestellt werden.

Weitere Informationen zur Veranstaltung erhalten Sie bei der ILE-Umsetzungsbegleitung Margit Einsiedler unter m.einsiedler@immenstadt.de oder 08323/9988-160.

Kinderschutzbund Immenstadt

Kletterkurs für Alleinerziehende

Ende Februar startet ein kostenloser Kletterkurs in der DAV Kletterhalle Sonthofen für Alleinerziehende mit Kind, organisiert vom Kinderschutzbund Immenstadt. Ermöglicht hat das Stephanie Felbinger mit einer großzügigen Spende.

Anmeldungen bitte an:
info@kinderschutzbund-immenstadt.de
Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Freiwilligenagentur Oberallgäu

Vereine-Stammtisch

Montag, 16. März 2026

Schützenhaus, Obermaiselstein, Passstr. 7

**Sprechstunde und Austausch
für Vereinsmitarbeiter*innen**

Bei dem neuen vierteljährlichen Vereine-Stammtisch geht Vereinsberater Karl Bosch ohne feste Tagesordnung auf die mitgebrachten Fragen der Vereinsvertreter*innen ein und berichtet außerdem über Aktuelles aus dem Vereinsrecht.

Die zwanglosen Treffen in verschiedenen Vereinsheimen beginnen um 20 Uhr und enden um ca. 22 Uhr.

Der erste Stammtisch findet am Montag, 16. März 2026 im Schützenhaus in Obermaiselstein, Passstraße 7 statt. Eine Anmeldung unter www.vereinsfuchs-oa.de ist erwünscht.

Hauruck Party 4.0

Landjugend Stein



14:30 Uhr Kaffee und Kuchen
15:00 Uhr Tauziehwettbewerb
Nachmittag Stimmung mit den



Partyabend mit DJ

18 - 04 - 2026

Mit Tauziehwettbewerb **EINTRITT FREI BARBETRIEB**

Anmeldung per WhatsApp unter 0178 88 752 31

Teilnahmebedingungen
• Team mit 5 Personen
davon zwei weiblich
• max. Gewicht 450 KG
• Startgebühr 15€

 **Feststadel in Obereinharz 87509 Immenstadt**

OFFENES TREFFEN FÜR ELTERN MIT KINDERN MIT BEHINDERUNG

JEDEN 4. SAMSTAG IM MONAT
9:30-12 UHR

TERMINE 2026: 31.1., 28.2., 28.3., 25.4., 27.6., 25.7., 26.09., 31.10., 28.11.



Eine Kinderbetreuung ist eingerichtet.
Um Anmeldung wird gebeten:



**Der Kinderschutzbund
Ortsverband Immenstadt**

Familienzentrum
Mittagstraße 6, 87509 Immenstadt
Tel.: 08323-4195
info@kinderschutzbund-immenstadt.de
Kinderschutzbund-Immenstadt.de

Smarter Start ab 14 Immenstadt/ Stein

Erst Kindheit dann Smartphone

Mittwoch, 18. März um 19:00 Uhr im Raum 21 (Mittagstraße 21, Immenstadt)

Spielen, toben, klettern, Bücher lesen, kreativ sein, sich manchmal langweilen, Freunde treffen, miteinander lachen, sich streiten und versöhnen: Das ist Kindheit. Und genau diese Erfahrungen in der Natur und im echten Miteinander sind sehr wichtig für die kindliche Entwicklung. Doch immer mehr Kinder verbringen viel Zeit vor dem Bildschirm, allen voran dem eigenen Smartphone. Fachleute warnen seit Jahren vor den negativen Folgen und Gefahren: Bewegungsmangel, Konzentrationsprobleme, steigende psychische Belastungen, Mobbing, Gewalt, Cybergrooming und suchterzeugende Social-Media-Apps. Trotzdem besitzen spätestens in der fünften Klasse fast alle Kinder ein eigenes Smartphone.

Eltern stehen daher vor einer schwierigen Entscheidung: Geben sie ihrem Kind früh Zugang zum Internet mit all seinen Schattenseiten oder riskieren sie, dass ihr Kind ohne Smartphone möglicherweise zum Außenseiter wird?

Deshalb setzen sich Natascha Bode und Lena Klaubert gemeinsam mit anderen Eltern aus Immenstadt und der Umgebung für die Elterninitiative „Smarter Start ab 14“ ein, welche genau diesem Dilemma begegnen möchte. Über lokale Elterngruppen können Eltern sich vernetzen und solidarisieren und somit das Smartphone und soziale Medien bewusst später in das Leben ihrer Kinder einführen – ohne Gruppendruck.

„Smarter Start ab 14“ ist Teil der weltweiten Bewegung „Smartphone Free Childhood“- von Stockholm bis Sydney, von Hamburg bis Rosenheim. Die lokale Gruppe in Immenstadt besteht seit knapp einem Jahr und zählt mittlerweile rund 15 engagierte Eltern. Wir möchten unsere Erfahrungen mit anderen Eltern teilen, Eltern informieren und vernetzen. Hierfür veranstaltet die Gruppe Elternabende und Elternvorträge, unter anderem war die Gruppe auch mit einem Infostand beim Medientag des Kinderschutzbundes in der Königseggsschule im vergangenen November vertreten.

Dabei betonen die beiden: „Wir sind nicht gegen Technik, wir sind für Kindheit.“ Digitale Medien haben ihren Platz – aber nicht um jeden Preis und nicht zu früh. Echte Begegnungen sind wertvoller als Bildschirmkontakte.

Interessierte sind herzlich zu unserem nächsten Elterntreffen am 18. März um 19.00 Uhr im Raum 21 (Mittagstraße 21, Immenstadt) eingeladen.

Weitere Informationen gibt es unter: www.smarterstartab14.de

Schützenverein d’Laubenberger Stein e. V.

15. Steiner Vereineschießen

Gemeinsamkeit, Wettbewerb und Tradition

Samstag 7. März und Sonntag 8. März 2026, jeweils von 16:00 - 21:00 Uhr
Montag 9. März 2026 von 18:00 - 21:00 Uhr

Im März ist es wieder so weit: Der Schützenverein d’Laubenberger Stein e. V. lädt herzlich zum 15. Steiner Vereineschießen vom 07.03. – 09.03.2026 ein.

Seit vielen Jahren bringt diese traditionsreiche Veranstaltung Mannschaften aus örtlichen Vereinen, Straßengemeinschaften sowie Unternehmen zusammen. Im Mittelpunkt stehen dabei nicht nur sportlicher Ehrgeiz und ein fairer Wettkampf innerhalb der Gruppen, sondern vor allem das gesellige Miteinander und die Stärkung der Gemeinschaft in unserer Region. Mitmachen darf jeder ab 12 Jahren der in Stein und Umgebung (Bräunlings, Flecken, Einharz, Gnadenberg und Seifen) wohnt, arbeiten oder Mitglied in einem Steiner Verein ist. Vorkenntnisse im Schießsport sind nicht erforderlich.

Die Mannschaftmeldung ist mit 4 Personen, davon max. 2 aktive Schützen.

Startgebühr 6 € pro Schütze 2x 10 Schuss

Anmeldung spätestens bei Schießbeginn des 1. Schützen der Mannschaft oder vorab unter www.schuetzen-stein.de

Die Schießzeiten sind Samstag 07.03. und Sonntag 08.03. jeweils von 16:00 Uhr bis 21:00 Uhr sowie Montag 09.03. von 18:00 Uhr bis 21:00 Uhr.

Auch in diesem Jahr dürfen sich die Teilnehmer wieder auf attraktive Preise freuen. Der Hauptpreis ist eine Genuss-Führung bei der Brauerei Zötler für 6 Personen.

Preisberechtigt sind alle Teilnehmer, die bei der Preisverteilung persönlich anwesend sind.

Preisverteilung ist am Samstag, den 21.03.2026 um 20:00 Uhr im Hotel Krone in Stein.

Der Schützenverein d’Laubenberger Stein e. V. freut sich auf zahlreiche Teilnahme.



Mit dem Ranger unterwegs

Eintauchen in die Winterwelt

14. März, 10:00 - 15:00 Uhr
in Bolsterlang

Ob weiße Winterpracht oder wolkenverhangene Bergwälder – die Winterlandschaft im Naturpark hat mit und ohne Schnee einen ganz besonderen Reiz. Auf der (Schneesuh-)Wanderung mit den Naturpark-Rangern nehmen wir die Besonderheiten der kalten Jahreszeit ins Visier, von Tierspuren über Naturgefahren bis hin zu raffinierten Überlebensstrategien. Mit geschärften Sinnen und dem guten Gefühl von Bewegung an der frischen Luft nehmen wir die Landschaft plötzlich ganz anders wahr.

Foto: © Naturpark Nagelfluhkette

Anmeldung unter: www.nagelfluhkette.info/veranstaltungen

Vortrag

Hummeln - unsere pelzigen Frühlingsboten

19. März, 18:00 - 19:30 Uhr
Naturparkzentrum Nagelfluhkette

Hummeln zählen zu den Sympathieträgern der Insektenwelt und übernehmen als Bestäuber eine essenzielle Rolle in unseren Ökosystemen. Biologe und Pädagoge Bernhard Schneller nimmt uns mit auf eine Reise in die faszinierende Welt der über 40 heimischen Hummelarten. Neben spannenden Fakten und Geschichten wird vermittelt, wodurch Hummeln gefährdet sind und was wir alle für die Förderung und den Schutz dieser pelzigen Nützlinge tun können.

Anmeldung unter: www.nagelfluhkette.info/veranstaltungen



Hobbygärtner und Kräuterkennerinnen gesucht!

14. Juni 2026 von 10:00 - 16:00 Uhr
in Bühl am Alpsee

Beim „Seegrün- Markttag der Kräuter und Pflanzen“ im Rahmen der KULTUR.LAND.SCHAFFT Naturparktage des Naturparks Nagelfluhkette am 14. Juni 2026 von 10 bis 16 Uhr in Bühl am Alpsee suchen wir Teilnehmer, die Lust auf einen außergewöhnlichen, inspirierenden Markt haben. An diesem Tag bekommen regionale (Hobby-)Anbieter die Möglichkeit, allerlei natürliche Gewächse, Kräuter aus Eigenanbau, Pflanzenschatze oder daraus erzeugte regionale Besonderheiten anzubieten.

Du fühlst dich angesprochen und hast Lust darauf, bei den Kulturlandschaftstagen des Naturparks Nagelfluhkette dabei zu sein? Die Teilnahme ist gratis, keine Standgebühr. Wir freuen uns auf deine Kontaktaufnahme!

Weitere Infos und Anmeldung unter tourist@immenstadt.de oder Tel. 08323-998877

Foto: © Allgäu GmbH, Marc Oeder

Tourist Information
und Naturpark Nagelfluhkette

Vom Naturparkzentrum zur Juget-Alpe



Der Ausgangspunkt dieser Tour ist das Naturparkzentrum Nagelfluhkette in Bühl. Hier gibt es einen (kostenpflichtigen) Parkplatz und eine Busverbindung von Immenstadt und Oberstaufen kommend (Haltestelle: Bühl, Großer Alpsee). Vom Naturparkzentrum aus geht es direkt zum Ufer des Großen Alpsees und man bekommt direkt einen einzigartigen Blick geboten über den gesamten See. So geht es weiter am Ufer entlang bis zum Weiler Triebblings. Unterwegs lässt der Weg bezaubernde Blicke auf die Berge des Naturpark Nagelfluhkette, aber auch auf die Hochalpen zu. Einige Bänke laden zum Verweilen ein. Hat man Triebblings durchquert, läuft man durch Wald und über Alpwiesen den Berg hinauf, bis man schließlich an der Juget-Alpe ankommt. Hier lohnt es sich, eine Pause zu machen und eine Brotzeit zu genießen. (Öffnungszeiten: Fr-So 11 – 17 Uhr, in den Ferien täglich) Auch ist ein kleiner Abstecher zum Köpfle (1024 m) sehr lohnend, denn dieser Ausblick bietet ein großartiges Panorama. Anschließend geht es der Beschilderung folgend auf dem Höhenzug Richtung Zaumberg nochmals durch eine abwechslungsreiche Landschaft, bevor dann der Abstieg zum Großen Alpsee hinunter folgt und es an der Promenade wieder zurück zum Ausgangspunkt geht.

Tipp: Sollte nicht genug Schnee für Schneeschuhe liegen, empfiehlt sich auf jeden Fall Grödel dabei zu haben, da teilweise vereiste Flächen auf der Strecke möglich sind.

Tourdaten: 11,1 km, 289 Höhenmeter, Dauer: ca. 3:15 h
Gute Kondition erforderlich!



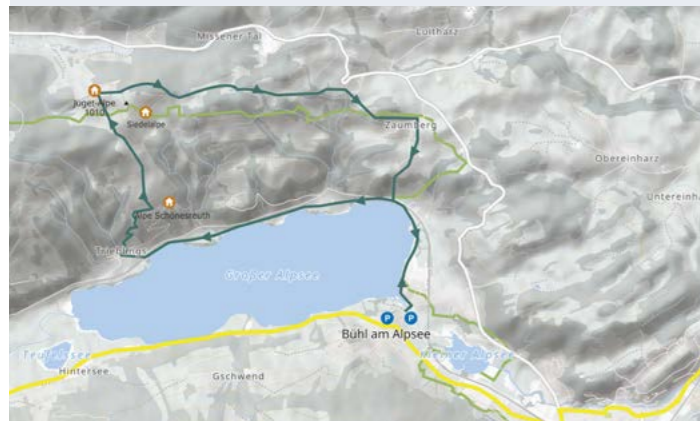
Naturpark Infos

Der Große Alpsee –
ein Relikt der letzten Eiszeit!

Mit einer Fläche von 2,5 km² ist er der größte Natursee im Allgäu. Der See ist etwa 3 km lang, 1 km breit und bis zu 22,7 m tief. Seinen Ursprung hat der See in der letzten Eiszeit vor mehr als 10 000 Jahren. Damals blieb an eben dieser Stelle ein riesiger Toteisblock liegen, während sich die Gletscherzunge zurückzog und das restliche Tal mit Schotter verfüllte. Im Winter friert der Große Alpsee teilweise sogar zu und wer genau hinsieht, beobachtet zahlreiche Wasservögel. Doch was passiert mit diesen Tieren eigentlich, wenn der See zufriert? Frieren die Enten dann etwa fest? Nein, das tun sie zum Glück nicht, denn Enten und andere Wasservögel sind bestens ausgestattet. Sie haben das sogenannte „Wundernetz“, das wie ein eingebauter Wärmetauscher funktioniert. Das warme Blut strömt vom Herz zu den Füßen und erwärmt dabei das kalte, zurückkommende Blut. Dadurch kühlt die Ente nicht aus. Durch den Prozess ist das Blut in den Füßen verhältnismäßig kalt, aber die Füße sind trotzdem gut, sodass die Ente nicht festfriert.

Naturverträglich im Naturpark unterwegs

- Bitte bleib auf den Wegen und folge den markierten Routen!
- Bitte hinterlasse keinen Müll, sondern nimm alles wieder ins Tal!
- Respektiere die Schutzgebiete!
- Meide möglichst die Dämmerungsstunden.
- Bitte halte deinen Hund in deinem Einflussbereich, der Winter ist für viele Wildtiere eine sensible Zeit.
- Gehe rücksichtsvoll mit anderen Sportlern, Erholungssuchenden und Landbewirtschaftern um!



Auszeichnung für umweltfreundliche Mobilität:

Naturpark Nagelfluhkette ist neues Fahrtziel Natur

Erste Neuaufnahme in die Kooperation nach vier Jahren – Umweltfreundlich im Urlaub Naturschätze erleben: Der Naturpark Nagelfluhkette im grenzübergreifenden Gebiet zwischen Allgäu und Vorarlberg ist als attraktives Reiseziel aus ganz Deutschland sehr gut mit der Bahn erreichbar – Kostenlose und umweltfreundliche Mobilität vor Ort mit dem MOBIL PASS ALLGÄU

Mit dem Naturpark Nagelfluhkette wird 2026 erstmals nach vier Jahren wieder ein neues Gebiet in die Kooperation Fahrtziel Natur aufgenommen. In der Kooperation aus BUND, NABU, VCD, Deutscher Bahn (DB) sowie Nationalparks, Naturparks und Biosphärenreservaten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz wird sich die Nagelfluhkette intensiv für die Förderung eines umweltgerechten Tourismus einsetzen. Somit reiht sich der Naturpark Nagelfluhkette international in die schönsten Schutzgebiete mit hohem Engagement für nachhaltige Mobilität für Gäste und Einheimische ein.

Naturschätze treffen auf nachhaltigen
Tourismus – Mobil vor Ort

Im Naturpark Nagelfluhkette ist man sich der Schätze der einzigartigen Natur- und Kulturlandschaft sehr bewusst. Die charakteristische Landschaft mit dem namensgebenden Nagelfluhgestein, artenreichen Bergwiesen, wilden Bächen und urigen Alpen bietet ideale Voraussetzungen für echte Naturerlebnisse. Ein dichtes, gut markiertes Wegenetz führt durch die abwechslungsreiche Bergwelt und hat für jeden etwas zu bieten – egal ob gemütliche Talrunde oder anspruchsvolle Gratwanderung. Mit der Bahn ist der Naturpark über die Zielbahnhöfe Oberstaufen, Immenstadt, Blaichach und Fischen optimal erreichbar. Von hier aus bestehen Busverbindungen in alle Naturparkgemeinden und zu zahlreichen Naturerlebnissen und Bergbahnen. Durch den MOBIL PASS ALLGÄU ist jeder Übernachtungsgast optimal angebunden, denn der Pass bietet kostenlose Fahrt mit dem ÖPNV – und das sogar über den Naturpark hinaus: von den Allgäuer Hochalpen bis zum Bodensee, in den Bregenzer Wald und das Tannheimer Tal. Ein echter Tipp für alle Naturliebhaber, die umweltfreundlich und nachhaltig Urlaub machen möchten.

Foto: © Theresa Hilber



Bemühungen ausgezeichnet

Die Aufnahme in die Kooperation Fahrtziel Natur ist eine Auszeichnung für die Bemühungen des Naturparks und seiner Partner im Bereich umweltfreundliche Mobilität und naturnaher Tourismus. Entsprechend groß ist die Freude bei Martin Beckel, dem 1. Vorsitzenden des Naturparks: „Mobilität und Klimaschutz sind Schlüsselthemen für die nachhaltige Entwicklung unserer Region. Dass unser Naturpark nun Fahrtziel-Natur-Gebiet ist, ist ein Meilenstein, den wir nur gemeinsam mit unseren Mitgliedsgemeinden und Partnern erreicht haben. Im Schulterschluss haben wir intensiv an der nachhaltigen Mobilität gearbeitet und diese mit dem MOBIL PASS ALLGÄU endgültig erreicht.“

Über den Naturpark Nagelfluhkette

Der Naturpark Nagelfluhkette erstreckt sich auf rund 497 Quadratkilometern grenzübergreifend vom Allgäu nach Vorarlberg. Namensgeber ist die Nagelfluhkette bei Oberstaufen. Die Landschaft ist eine herrliche Mischung aus Alpflächen, Mooren, Gesteinen, Flüssen, Schluchten und Bergen, die über eine faszinierende Artenvielfalt verfügt – vom Birkhuhn bis zum Steinadler, von Arnika bis zur Stein-Nelke. Zu den Zielen des Naturparks zählt es, die wertvollen Kultur- und Naturlandschaften rund um die Nagelfluhkette langfristig zu bewahren und für künftige Generationen zu sichern. Gemeinsam mit einem starken Partnernetzwerk wird langfristig am Erhalt der wertgebenden Schutzgüter gearbeitet.

Über Fahrtziel Natur

Seit 2001 engagieren sich die drei großen deutschen Umweltverbände Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND), Naturschutzbund Deutschland (NABU) und der Verkehrsclub Deutschland (VCD) sowie die Deutsche Bahn in der Kooperation Fahrtziel Natur. Das gemeinsame Ziel der Kooperation ist die Verlagerung des touristischen Verkehrs in sensiblen Naturräumen vom privaten Pkw auf öffentliche Verkehrsmittel – ein aktiver Beitrag zum Klimaschutz und zum Erhalt der biologischen Vielfalt. Alle Fahrtziel-Natur-Gebiete setzen sich vor Ort dafür ein, dass attraktive Tourismusangebote mit klimafreundlichen Mobilitätsangeboten verknüpft werden.

Foto: © Anna-Mareike-Rathjen



Foto: v.l: Johannes Eger, Martin Rädler, Hans Danheimer, Hubert Waibel, Andreas Eger, Josef Göhl, Nico Sentner, Bernhard Baldauf, Hans-Peter Schwarzmann, Mirco Voss

Feuerwehr Stein

Generalversammlung 2026

Ein Blick auf das vergangene Jahr und Ehrungen verdienter Mitglieder

Am 6. Januar 2026 fand im Hotel Krone die jährliche Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Stein statt. Vorstand Hans-Peter Schwarzmann begrüßte zahlreiche Kameraden sowie Gäste, darunter Kreisbrandmeister Mirco Voss und den ersten Bürgermeister Nico Sentner. Die Versammlung bot einen Rückblick auf die Aktivitäten des vergangenen Jahres und einen Ausblick auf künftige Herausforderungen. In seiner einführenden Rede hob Schwarzmann die Wichtig-

keit der Gemeinschaft innerhalb der Feuerwehr hervor. Im Rückblick wurden zahlreiche Höhepunkte des Jahres 2025 angesprochen, darunter das traditionelle Maibaumaufstellen, der Kameradschaftsabend, ein gemeinsamer Ausflug sowie der Adventstreff, die allesamt zur Stärkung des Zusammenhalts beitrugen.

1. Kommandant Johannes Eger nahm anschließend das Wort und berichtete von 28 Einsätzen im vergangenen Jahr, bei denen die Einsatzkräfte insgesamt 215 Stunden verbrachten. Besonders häufig mussten die Einsatzkräfte zu Brandmeldeanlagen ausrücken. In diesem Zusammenhang lobte er die durchgeführten Brandschulungen in den örtlichen Kindergärten und der Grundschule, die dazu dienen, Kinder für das Thema Brandschutz zu sensibilisieren.

Ein weiterer wichtiger Punkt auf der Agenda war die Beschaffung eines neuen Löschfahrzeugs, einem LF10, das die ältere Technik ersetzen soll. Bürgermeister Nico Sentner ergänzte, dass die Anschaffung des neuen Fahrzeugs voraussichtlich zwei Jahre in Anspruch nehmen werde, dankte jedoch gleichzeitig für die gute Zusammenarbeit zwischen der Feuerwehr Stein und der Stadt Immenstadt sowie den Nachbarwehren. Nach den Berichten wurde es emotional, als langjährige Mitglieder für ihre Treue zur Feuerwehr geehrt wurden. Es wurden folgende Ehrungen vorgenommen: Johannes Eger und Martin Rädler für 25 Jahre aktiven Dienst, Bernhard Baldauf, Andreas Eger, Hubert Waibel für 50 Jahre, Hans Danheimer und Franz Lutz für 60 Jahre und Josef Göhl für beeindruckende 70 Jahre Mitgliedschaft. Diese Ehrungen verdeutlichten nicht nur die Kontinuität des Engagements, sondern auch die wertvolle Erfahrung, die diese Mitglieder in die Wehr einbringen.

Zum Abschluss der Versammlung richtete Hans-Peter Schwarzmann noch einmal das Wort an alle Anwesenden: „Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr!“. Er bedankte sich herzlich bei allen aktiven Kameraden für ihren unermüdlichen Einsatz und die hervorragende Zusammenarbeit über das gesamte Jahr hinweg.



Wichteln aus dem Illerspitz

Lecker hat es geschmeckt!

Vor Beginn der Fastenzeit, gab es bei den Wichteln aus dem Illerspitz, etwas ganz besonders Leckeres zu Essen. Eine liebe Krippenmama hat uns Pizza gebracht. An diesem Tag viel das Frühstück etwas kleiner aus und es gab nur Obst, damit später richtig viel Platz im Bäuchlein der Kleinsten waren. Fast eine ganze Familienpizza wurde verschlungen. Pappsatt und glücklich, gingen die Wichtel dann ins Bett. Vielen Dank für die tolle Idee und für unsere gute Elternschaft!

Stadtbücherei Immenstadt

Neues Regal schon entdeckt?

Gegenüber von Romanen und Erzählungen finden Sie nun den Bereich „Junge Erwachsene“. Dort stehen Bücher für alle jungen Leserinnen und Leser bereit, egal, ob jung an Jahren oder jung geblieben. Schauen Sie einfach mal ins Regal, ob etwas davon nach Ihrem Geschmack ist oder stöbern Sie im Katalog unter „Romane Junge Erwachsene“. Auch Bücher, die unter dem #BookTok bekannt geworden sind werden hier bereitgestellt. Allen Büchern gemeinsam ist, dass die Hauptcharaktere i.d. Regel zwischen 18 und 30 Jahren alt sind. Sie finden Romane aus allen Genres, egal ob Liebesgeschichten, Krimis oder Fantasy.

NEULAND
UMZIEHEN | RENOVIEREN | ENTSORGEN



Professionell, schnell & diskret
**Haushalts- und
Geschäftsaufösungen**
im gesamten Allgäu



Wir lösen auf, entrümpeln
und schaffen Platz in Wohnungen,
Geschäftsräumen oder Werkstätten. Gemeinsam
mit Ihnen sichten und prüfen wir Ihre Besitztümer
und entscheiden was damit passiert.
Melden Sie sich – wir kümmern uns um alles!

T: 08323 / 7099195 · www.neuland-immenstadt.de

Neuss **FRÜHJAHRSTAGE**
am 21.03. und 22.03.2026
ALLE AKTIONEN GELTEN AB DEM 20.03. BIS EINSCHLIESSLICH 31.03.2026

PREISVORTEIL
BIS ZU
10.000€*

MEHR INFOS HIER

**10% auf Shop-Lagerware | große Omnia Koch-Show
Zeltausstellung | großes Kinderprogramm | Zaubershow
Weißwurst-Frühschoppen am Sonntag 11-14 Uhr | Bier vom Faß
Shuttlebus ab Bosch-Parkplatz**

GÜLTIG AUF LAGERFAHRZEUGE



Ski-Club Immenstadt 1908 e.V.

Spannung beim Nacht-Parallelsalom bei Diepolz

In Tradition des Steiner Buckl Rennens veranstaltete der Ski-Club Immenstadt einen Nacht-Parallelsalom am Rodelhang der Talloipe zwischen Diepolz und Knottenried. Rund 60 Starter aller Altersklassen kämpften auf dem von der Stadt Immenstadt perfekt präparierten Rodelhang um den Sieg.

während Organisator Geri Müller als Moderator mit launigen Sprüchen die Stimmung anheizte. Als Besonderheit gab es auch eine Wertungsklasse mit Langlaufski, die auf Werbung von SCI-Langläufer Simon Jung auch mit einigen Top-Langläufern mit Weltcup-Erfahrung besetzt war.

Sieger bei den Damen wurde Lisa-Marie Wilmsmann vor Stefanie Weißenborn. Bei den Herren gewann Felix Urlaub vom SC Oberstdorf vor Flo Kathan. Beeindruckend schnell waren auch die Sportlerinnen und Sportler in der Langlaufwertung unterwegs. Hier war bei den Damen Lena Einsiedler vor Franziska Mülller vom SC Immenstadt die Schnellste. Bei den Herren gewann der Weltcup-Langläufer Elias Keck vor Simon Jung, dem Topathleten des SC Immenstadt.

Für Spannung zum Schluss sorgte noch, außerhalb der offiziellen Wertung der Vergleich der Siegerinnen und Sieger auf Alpinski und auf Langlaufski. Durch den weichen Neuschnee wurde es auf dem relativ kurzen Hang richtig spannend. Bei den Frauen konnte sich Lisa-Marie Wilmsmann auf Alpinski knapp vor Lena Einsiedler auf Langlaufski durchsetzen. Bei den Herren waren Elias Keck auf Langlaufski und Felix Urlaub auf Alpinski zeitgleich im Ziel.

Foto: Perfekte Slalomtechnik auf Langlaufski zeigte der Sieger der Langlaufklasse Elias Keck
© Martin Sambale



Kindergartens St. Nikolaus

Große Freude bei Kindern und Erziehern

Der Förderverein des Kindergartens St. Nikolaus hat den Kindergarten mit einer umfangreichen Spielzeugspende im Wert von 8.000 Euro unterstützt. Dank des finanziellen Engagements konnten zahlreiche neue Spielmaterialien angeschafft werden, die den Alltag der Kinder bereichern und ihre Entwicklung fördern.

Zu den gesponserten Anschaffungen zählen unter anderem einen Kletterelefanten für die Krippenkinder, eine Rollenrutsche für die Turnhalle, eine Wasserbahn, neue Fahrzeuge für den Garten, Sandkastenspielzeug und Schubkarren. Die neuen Spielsachen wurden gezielt nach den Bedürfnissen der Kinder ausgewählt. Die Kindergartenleitung und die Erzieherinnen zeigten sich dankbar für die Unterstützung: „Solche Spenden ermöglichen es uns, den Kindern zusätzliche Angebote zu machen, die über das reguläre Budget hinausgehen. Der Förderverein leistet damit einen wichtigen Beitrag zu unserer pädagogischen Arbeit.“

Der Förderverein finanziert seine Projekte durch Mitgliedsbeiträge, Spenden und verschiedene Aktionen wie ein Bücher- oder ein Spielzeugbasar. Ziel ist es, den Kindergarten dort zu unterstützen, wo öffentliche Mittel nicht ausreichen. Daher sind neue Mitglieder immer gerne gesehen.

Mit der aktuellen Spende setzt der Förderverein ein starkes Zeichen für gemeinschaftliches Engagement und zeigt, wie wichtig die Unterstützung lokaler Einrichtungen ist.



Lions Club Oberallgäu

Unterstützung mit 5.000 Euro

Der Lionsclub Oberallgäu fördert ein neues Angebot des Kinderschutzbundes

Immenstadt mit einer Spende von 5.000 Euro. Finanziert wird eine monatliche Gesprächs- und Austauschgruppe für Eltern von Kindern mit Behinderung, ein Angebot, das es in dieser Form bislang nicht gab. Weitere Infos unter www.kinderschutzbund-immenstadt.de/aktuelles.

„Dieses Angebot schließt eine wichtige Versorgungslücke und entspricht unserem Ziel, Kinder in Not und ihre Familiennachhaltig zu unterstützen“, erklärt Martin Wachter, Chairman des Lionsclubs Oberallgäu.

Bei der Spendenübergabe waren außerdem Peter Schmoltdt, Brigitte Treutwein, Hubert Hofmann vom Teamvorstand des Kinderschutzbundes sowie Anneliese Schickinger und Carolin Bischof vom Kinderschutzbund anwesend. Carolin Bischof und Ela Reder sind selbst betroffene Mütter und werden die Elterngruppe leiten.

Anmeldung beim Kinderschutzbund Immenstadt, Mittagstraße 6, Telefon 08323/4195, info@kinderschutzbund-immenstadt.de.

Foto: Spendenübergabe mit (v. l. n. r.) Peter Schmoltdt, Brigitte Treutwein, Hubert Hofmann, Carolin Bischof vom Kinderschutzbund Immenstadt, Martin Wachter (Chairman Lionsclub Oberallgäu), Anneliese Schickinger, Kinderschutzbund Immenstadt

Tangente neomatik blaugold. Tiefer Glanz und höchste Präzision zeichnen dieses Modell der NOMOS-Ikone aus, Geradlinigkeit und zugleich Lust am Außergewöhnlichen. Im Inneren tickt das innovativ niedrig konstruierte Automatikkaliber DUW 3001. Technische Überlegenheit könnte nicht eleganter sein. Mit Durchmessern von 35 und 39 Millimetern im besten Fachhandel erhältlich, etwa bei Juwelier Hollfelder. Mehr Informationen: hollfelder.com und nomos-glashuette.com

NOMOS
GLASHÜTTE



HOLLFELDER
JUWELIER

Bahnhofstr. 12/14 | 87509 Immenstadt
Telefon 08323 20 99 29 0

Städtischen Alternachmittag

mit Sina Spießl und Michael Hanel

Mittwoch, 18. März 2026, 14:00 Uhr
Im katholischen Pfarrheim St. Nikolaus

Am Mittwoch, 18. März, 14.00 Uhr findet im kath. Pfarrheim St. Nikolaus der städtische Alternachmittag statt. Gestaltet wird der Nachmittag von Sina Spießl und Michael Hanel.

Herzlich eingeladen sind alle Senioren des Stadtgebietes und besonders Jubilare, die im März geboren sind.

SeniorInnen HausGemeinschaft Immenstadt e. V.

Mittwoch, 1. April 2026, 18:30 Uhr
Im Raum 21, Mittagstraße 21

Am 1. April 2026 findet ein geselliges Treffen für alle Mitglieder und Interessierte statt. Wir treffen uns um 18.30 Uhr im Raum 21, in der Mittagstraße 21. Nähere Informationen und Anmeldung bitte über die Mailadresse „SHG-Vorstand@shg-immenstadt.de“ oder per Telefon 08379 6853997.

Trauercafé

Ein Treffpunkt für Trauernde

Wir laden Sie herzlich ein zu einem Austausch mit Menschen, die vielleicht wie Sie, von einem geliebten Menschen Abschied nehmen mussten, die verstehen, dass Ihnen danach ist, das Unbegreifliche auszusprechen und die ebenso nach dem Verlust Neuorientierung suchen. Im Trauercafé findet sich ein Raum, das Unfassbare zu teilen. Wir verwöhnen Sie mit selbstgebackenem Kuchen, Kaffee oder Tee.

Das nächste Trauercafé findet am Samstag, den 14. März 2025 von 15:00 bis 18:00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Immenstadt statt, Mittagstraße 8. Im August ist Sommerpause. Bitte vorab telefonisch anmelden.

**Es freuen sich auf Sie die Trauerbegleiterinnen Regina Krautwig: 08323 / 98 71 22
Birgit Hagen: 08323 / 9 89 26 96**

(Weitere Angebote für Trauernde bitte tel. erfragen.)

Beratungstermine im März 2026

In der Stadtverwaltung - Verwaltungsgebäude
Kirchplatz 7 - Besprechungsraum UG

Rentenberatung

(Herr Lindenbacher, Telefon 08321/85 336)

Di., 10. März 2026, Uhrzeit nach Vereinbarung
Di., 24. März 2026, Uhrzeit nach Vereinbarung

Demenzsprechstunde des ASB

(jeweils 2. + 4. Mittwoch/Monat)

(ASB Immenstadt, Telefon 08323/99813-29)

Mi., 11. März 2026 von 9.00 – 10.30 Uhr

Mi., 25. März 2026 von 9.00 – 10.30 Uhr

Allgemeine Sozialberatung der Caritas

(Frau Wippler, Telefon 08321/6601-12

oder nicole.wippler@caritas.oa.de)

nur nach vorheriger Terminvereinbarung



Mittelschule Immenstadt

Projekt „Bündnis gegen Cybermobbing“

Am 18.11.25 begann für uns, den Schülerinnen und Schülern der 7. Jahrgangsstufe das Projekt zur Prävention von Cybermobbing. Frau Heinichmeier vom „Bündnis gegen Cybermobbing“ gab uns wichtige Informationen zum Thema mit. In vielen Unterrichtsstunden setzten wir uns mit dem Cybermobbing, den Ursachen, den Tätern, den Mitläufern, aber auch mit den möglichen Folgen für die Betroffenen, Auswegen und Hilfen, auseinander.

Unser neu erlerntes Wissen und unsere Kompetenzen in Bezug auf Cybermobbing präsentierten wir dann am 20.01.26 unseren Eltern und Erziehungsberechtigten bei einem Elternabend.

Der Abend begann damit, dass zwei unserer Klassenkameraden als Moderatoren alle begrüßten und anschließend durch das Programm führten. Auch Herr Meßenzehl, unser Rektor begrüßte im Anschluss die Anwesenden, die sehr zahlreich erschienen sind.

Die Klasse 7cG fertigte Plakate zum Thema und bastelte Dekoration für die Aula, um die Eltern auf das Thema einzustimmen. Die Klasse 7a erstellte eine Umfrage zum Thema und befragte die gesamte Schülerschaft, natürlich werteten wir die Ergebnisse auch aus und stellten sie den Eltern in einer Präsentation vor. Zudem entstand ein Interview mit Herrn Schmoldt von der Polizei, der interessante Fakten zur Situation in Immenstadt beitrug. Weiterhin wurden Logo-Nachrichten, ein Spielfilm „Das ist kein Filter“,

der Gang des Schreckens, „Notfall-Kekse“ gegen Cybermobbing, eine Präsentation, Bubble-Soccer“ mit Hilfen gegen Cybermobbing und ein Spiel „Fang den/die Cybermobber, von der 7bM entwickelt. Unsere Eltern hatten also viel zu tun, auch nach dem offiziellen Ende der Veranstaltung.

Im Anschluss an das reichhaltige Schülerprogramm informierte Frau Heinrichmeier die Eltern noch über weitere Aspekte von Cybermobbing, die wir Schüler noch nicht genannt hatten.

Der Elternabend kam sehr gut an und war ein voller Erfolg. Das Projekt hat uns Spaß gemacht und alle haben etwas dazu gelernt. Diesmal auch die Eltern - und das durch uns.

Das Projekt konnten wir dank der Unterstützung der Bosch BKK durchführen. Herzlichen Dank!

Für die 7a, 7bM und 7cG von Emilia Pardes und Angelika Schmid

Staatliche Realschule Immenstadt

Schulpräsentationstag

Donnerstag, 12. März 2026, 15:00 – 17:00 Uhr
In der Aula des Schulzentrums

Herzlich willkommen an der Staatlichen Realschule Immenstadt – wir sind die Realschule für Junge im Allgäu.

Entdecken Sie unser neues Lernkonzept, das Freude am Lernen und die individuelle Förderung der Kinder in den Mittelpunkt stellt. Erleben Sie, wie wir als sportaktive Schule Bewegung, Teamgeist und Zusammenhalt leben – und wie unser Profil Inklusion ein Miteinander für alle schafft.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und bereichernde Gespräche bei Kaffee und Kuchen mit unserem Elternbeirat.

Auf unserer Homepage www.realschule-immenstadt.de erhalten Sie erste Eindrücke zu unserem Schulprofil und weitere Informationen zum Schulpräsentationstag.

**Wir laden alle interessierten Schüler der 4. Klassen sowie deren Eltern herzlich ein und freuen uns auf Ihren Besuch!
Das Team der Staatlichen Realschule Immenstadt**



bigBOX ALLGÄU

 20.03.26 20 Uhr kultBOX	 21.03.26 20 Uhr kultBOX	 08.04.26 20 Uhr bigBOX	 07.05.26 20 Uhr bigBOX
 05.06.26 20 Uhr kultBOX	 28.06.26 19 Uhr bigBOX	 11.10.26 19:30 Uhr kultBOX	 18.10.26 18 Uhr kultBOX
 29.10.26 20 Uhr bigBOX	 12.11.26 19:30 Uhr bigBOX	 20.11.26 19 Uhr kultBOX	 04.12.26 20 Uhr kultBOX
 05.12.26 20 Uhr kultBOX	 18.12.26 17 Uhr bigBOX	 27.02.27 19:30 Uhr bigBOX	 07.05.27 20 Uhr kultBOX

KAUFE DEINE TICKETS

bei uns in der Ticketverkaufsstelle (Kottener Straße 64 | 87435 Kempten) oder bequem online. Online-Tickets lassen sich zuhause ausdrucken oder auf dem Smartphone speichern.

bigboxallgaeu.de

ECHTES, GUTES BROT

Härle

Eiermandelbrot

Lust auf etwas ganz Besonderes?

Die perfekte Kombination aus zartem Teig und knackigen Mandeln – ein wahrer Gaumenschmaus!

SEIT 1867



Infonachmittag an der Mittelschule Immenstadt

Mittwoch, 25. März 2026, 14:00 – 15:30 Uhr

Die Mittelschule Immenstadt lädt alle interessierten Schülerinnen, Schüler und ihre Eltern herzlich zu unserem Informationsnachmittag am 25. März 2026 von 14.00 – 15.30 Uhr ein. Dieser Nachmittag bietet die ideale Gelegenheit, unsere Schule näher kennenzulernen, sich über die verschiedenen Fächer zu informieren und einen Einblick in das Schulleben zu erhalten.

Erfahren Sie mehr über die verschiedenen Fächer, die an unserer Schule unterrichtet werden. Unsere Lehrkräfte stehen Ihnen zur Verfügung, um Ihre Fragen zu beantworten und Ihnen einen detaillierten Überblick zu geben.

Der Elternbeirat sorgt für eine angenehme Atmosphäre mit Kaffee und Kuchen. Hier haben Sie die Möglichkeit, sich in entspannter Umgebung mit anderen Eltern und Mitgliedern der Schulfamilie auszutauschen.

Gerne können Sie, als Erziehungsberichtigte Ihr Kind an diesem Tag für das kommende Schuljahr bei uns anmelden. Unser Sekretariat steht Ihnen hierbei gerne zur Verfügung.

Tex und Bild: Martina Hold



Immenstädter Hort im Osthaus

3 Wöchiges Projekt

Im Immenstädter Hort im Osthaus, in dem Andrea, Alexandra und Ebra arbeiten, fand über drei Wochen ein besonderes Projekt statt. Zwei Erzieherpraktikantinnen der Sozialpädagogischen Fachakademie Lindau begleiteten die Kinder in dieser Zeit und setzten ein Projekt um, bei dem Mitbestimmung und selbstständiges Arbeiten im Mittelpunkt standen. Damit Kinder und Eltern den Verlauf des Projekts gut nachvollziehen konnten, wurde ein übersichtlicher Zeitstrahl erstellt. Sophie, Anna, Ronja, Tamina, Hannah, Nikolija und Jannik aus der ersten und zweiten Klasse entschieden sich gemeinsam und durch eine demokratische Abstimmung für das Thema „Tiere“. Anschließend wurden verschiedene Projekteinheiten gestaltet, die sich an den Interessen und Ideen der Kinder orientierten. Ein großer Wunsch der Kinder war eine Theateraufführung. Dafür dachten sie sich selbst eine Geschichte aus, bastelten Tiermasken und probten mit viel Freude für das gemeinsame Theater.

Ein besonderes Erlebnis war außerdem der Besuch des Hasen Lilly von dem nahegelegenen Ferienhof Endreß in Bräunlings. Da eine der Praktikantinnen auf diesem Bauernhof lebt, konnte dieser Besuch ermöglicht werden. Zusätzlich zeigte sie den Kindern ein selbst gedrehtes Video vom Bauernhof, da ein Besuch vor Ort zeitlich leider nicht möglich war. Das Projekt zeigte eindrucksvoll, wie viel Kreativität, Engagement und Freude entstehen, wenn Kinder aktiv mitbestimmen und ihre eigenen Ideen umsetzen dürfen.

 **Bestattungen
G. Rees**

Edmund-Probst-Straße 21
87509 Immenstadt

Tel.: 08323 - 3323

info@bestattung-rees-allgaeu.de
www.bestattung-rees-allgaeu.de

*Wir geben Halt –
wenn Sie loslassen müssen.*

Versorgung jederzeit im gesamten Oberallgäu
Erledigung sämtlicher Termine & Formalitäten

Heimholung & Bestattung

Vorsorge & Beratung

Helferkreis Asyl Immenstadt

Kleiderkammer und Fahrradwerkstatt

Für alle Bedürftigen
(Einheimische und Nicht-Einheimische)

Die Kleiderkammer ist mittwochs
von 15:00 – 18:00 Uhr geöffnet!

Gebrauchte Kleidung und andere Bedarfsartikel in gutem Zustand (z.B. Sportsachen, Schul-Utensilien, Haushaltsgegenstände) werden gerne nach Absprache angenommen.

Bitte rufen Sie vorher M. Wagner (0177/1883398) an.

Adresse: Sonthofener Straße 22

– Zugang bitte über die Mummener Straße!

Die Fahrradwerkstatt ist dienstags
18:30 – 20:00 Uhr geöffnet!

Wir suchen neben Fahrrädern (besonders Kinderfahrräder) auch Fahrradhelme (alle Größen), Kinderfahrradanhänger, und Kinderfahrradsitze!

Wenn Sie eine entsprechende Spende machen können, rufen Sie bitte vorher (Mo. bis Fr. zwischen 9:00 und 16:00 Uhr) an bei Peter Keim (08323/7289).

Das Kleiderkammer-/Fahrradwerkstatt-Team
des Helferkreises Asyl Immenstadt



Helferkreis Asyl Immenstadt

Die Fahrradwerkstatt braucht ein neues Zuhause

Haben Sie in Immenstadt eine beheizbare Garage, einen Raum oder Schuppen mit ca. 80-90 m², ebenerdig, mit Stromanschluss und Waschmöglichkeit, den Sie dem Helferkreis möglichst bald und möglichst kostengünstig für seine Fahrradwerkstatt überlassen können?

Dann melden Sie sich bitte umgehend zur näheren Absprache bei Peter Keim (Leiter der Fahrradwerkstatt) unter 08323/7289 oder peter.keim@gmx.de.

Danke!

Ausschlafen ...

Stellen Sie sich doch mal vor: Sie stehen morgens auf, gehen zur Tür und finden frische Semmeln, Brezen und Croissants vor... **TRAUMHAFT!**



AUSFAHRER/IN
(M/W/D) GESUCHT!



...und das zu gleichen Preisen wie in der Bäckerei, zzgl. einer kleinen Lieferpauschale. Wir beliefern täglich, auch an Sonn- und Feiertagen, Privathaushalte, Ferienwohnungen, Pensionen, Betriebe und Hotels.

Neugierig geworden?

Probieren Sie unseren Semmeldienst doch einfach aus:
www.semmeldienst-allgaeu.de

Semmeldienst Allgäu · Alpenstraße 68
87509 Immenstadt · Telefon 08323/3917
semmeldienst-allgaeu@t-online.de

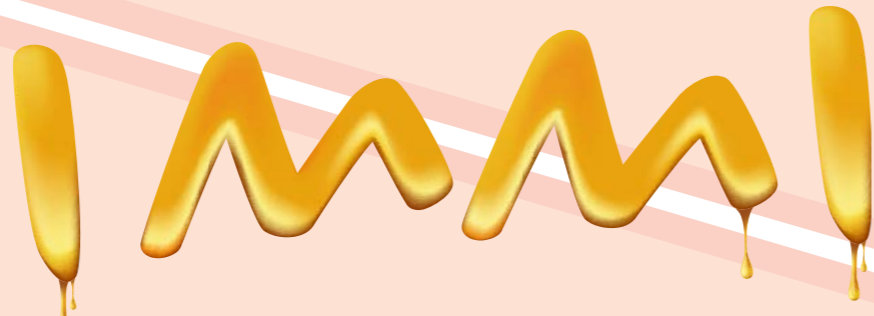
Lagerräumung / Abverkauf der Winterreifen zu TOP PREISEN.

Sommer ↑
Winter ↓

Schnell sein lohnt sich!

point Reifen Schubert GmbH

Mittagstraße 10 • 87527 Sonthofen-Rieden • Tel.: 08321-66120
info@reifen-schubert.de • www.reifen-schubert.de



DER FRÜHLING ERWACHT

„Was ist das denn?“, fragte Immi. „Das ist ein ganz besonderes Geschenk, das ich vom Windpostboten bekommen habe“, erklärte Victor geheimnisvoll. „Es sind Zaubersamen! Sie können die Welt bunt machen. Aber dafür brauchen wir die Hilfe von der Natur!“ Immi sah das Päckchen neugierig an. „Aber der Boden ist noch so hart. Wie sollen wir das schaffen?“

„Ganz einfach“, zwitscherte Victor. „Wir suchen einen Ort, an dem die Erde schon ein bisschen warm und locker ist.“

Wir werfen die Samen dort hin, damit der Regen sie in die Erde wäscht. Und damit sie eine Freude für die Zukunft sind, nicht nur für uns Bienen und Vögel, sondern für alle, die hier leben.“ Gemeinsam fanden sie einen sonnigen, kleinen Fleck am Waldrand. Immi stupste vorsichtig die oberste Erdschicht auf, während Victor die kleinen Samen im Zickzack verstreute. „Unsere Leserinnen und Leser können diese Samen im Laden kaufen.“, flüsterte Victor. „Ein kleines Blumenwunder für zu Hause.“

So können sie sich auch ihren eigenen Frühling säen!“ Immi schien zufrieden. „Der Frühling ist wirklich das schönste Geschenk!“ Und mit einem letzten freudigen Zwitschern flogen Victor und Immi weiter, um zu sehen, welche anderen kleinen Wunder der März noch bereithielt.



Es roch nach feuchter Erde und Tau auf den Wiesen, als Biene Immi an einem sonnigen Märztag aus ihrem Nest flog.

Die kalte Winterluft war fort und das warme Licht der Sonne kitzelte an ihren Flügeln. „Der Frühling ist da!“, summte sie glücklich.

Plötzlich hörte sie ein lautes, fröhliches Zwitschern aus dem hohen Ahornbaum. „Guten Morgen, du wundervolle Welt! Guten Morgen, Immi!“

„Es war ihr Vogelfreund Victor, der von seiner langen Winterreise zurückgekehrt war.“

„Victor! Du bist wieder da!“, rief Immi und flog schnell zu ihm hoch.

„Deine Melodie ist das schönste Zeichen, dass der Frühling wirklich beginnt!“ Victor hüpfte aufgeregt von Ast zu Ast.

„Ich habe so viele schöne Farben und Lieder aus dem Süden mitgebracht!“

Aber schau mal hier, Immi.“ Victor stieß mit seinem Schnabel auf ein kleines, braunes Päckchen, das er auf einem Zweig versteckt hatte.



BASTELIDEE: VOGELFUTTER-HÄUSCHEN



Dein kleines Frühlingsgeschenk für Victor!

SCHAU GENAU

Irgendetwas ist anders auf dem rechten Bild. Findest Du die 10 Unterschiede, die sich hier reingesummt haben?



Alles, was ihr dafür braucht:

- Sonnenblumenkerne, Haferflocken, Mais o. Ä.
- etwas Kokosfett (ungehärtet)
- eine leere Klopapierrolle
- ein Stück Schnur zum Aufhängen



UND SO GEHTS:

1. Lasse dir von einem Erwachsenen helfen, das Kokosfett ganz leicht zu erwärmen, bis es weich wird (nicht flüssig!).
2. Bestreiche die Klopapierrolle rundherum dick mit dem weichen Fett.
3. Rolle die bestrichene Klopapierrolle in einer Schüssel mit den Kernen oder Haferflocken, bis sie ganz bedeckt ist.
4. Fädle die Schnur durch die Rolle und hänge sie draußen an einen Baum oder Strauch.
5. Warte, bis Victor oder seine Freunde kommen und sich bedienen!

VIEL SPASS BEIM BASTELN UND BEOBSACHTEN!



Der AktivSenioren Bayern e.V. kommt wieder nach Immenstadt!

Dienstag, 17. März 2026 von 15 – 18 Uhr

Die AktivSenioren Bayern e.V. setzen ihr Beratungsangebot in Immenstadt in Kooperation mit der Wirtschaftsförderung der Stadt fort.

Am Dienstag, den 17. März 2026 besteht von 15:00 bis 18:00 Uhr wieder die Möglichkeit, sich in Immenstadt von erfahrenen Beraterinnen und Beratern zu Ihrem Unternehmensstart, zur Firmenübergabe oder zu besonderen unternehmerischen Herausforderungen beraten zu lassen.

Mit Hans-Jürgen Förster verstärkt ein erfahrener Aktiv-Senior aus Immenstadt das regionale Beraterteam. Der Diplom-Kaufmann war viele Jahre in Geschäftsführungs- und Vorstandspositionen tätig und berät seit über zehn Jahren mittelständische Unternehmen, vor allem im Allgäu.

Welche Vorteile hat das Beratungsangebot?

- Kostenloses, unverbindliches Erstgespräch (ca. 45 Minuten)
- Unterstützung bei Business- und Finanzplänen
- Hilfe bei Bankgesprächen oder Gründerzuschüssen
- Kosteneffiziente Beratung: Ehrenamtliche Berater - nur bei weiterführender Beratung einmalig 130–200 € Vereinsbeitrag

Interessierte können sich direkt an Fr. Steidele | Wirtschaftsförderung (r.steidele@immenstadt.de) wenden.

Mehr Informationen über die Arbeit der AktivSenioren inklusive der Kontaktdaten der lokalen Berater finden Sie auf der städtischen Website www.stadt-immenstadt.de oder unter www.aktivsenioren.de.



DI., 17. MÄRZ 2026
15.30 – 20.00 UHR

Blutspende rettet Leben

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende – durchgeführt vom Roten Kreuz Oberallgäu – besteht am Di., 17. März 2026 in der Zeit von 15.30 – 20.00 Uhr im Pfarrheim St. Nikolaus.

Benötigt werden bei jedem Blutspendetermin:

- Blutspende-Ausweis und gültiger Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass oder Führerschein). (Andere Ausweise dürfen nicht akzeptiert werden!)

Darauf sollten Sie achten:

- Essen Sie am Tag Ihrer Blutspende normal, aber nicht zu fettreich.
- Trinken Sie vor Ihrer Blutspende viel alkoholfreies.
- Frauen dürfen 4 Mal, Männer 6 Mal innerhalb von 12 Monaten Blut spenden.
- Der Abstand zwischen zwei Spenden muss mindestens 56 Tage betragen.

Erstspender sind von der Verpflichtung, einen Blutspendeausweis vorzulegen, selbstverständlich ausgenommen. Nach der ersten Spende wird dieser automatisch per Post zugestellt.

Nähere Informationen und Hinweise kostenfrei unter 0800/9060777 oder www.blutspendedienst.com



50. Alpencup in Immenstadt

Jährlich kommen Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinde- und Stadtparlamente aus der gesamten Alpenregion zum Alpencup zusammen, um sich in Ski-Riesenslalom und Langlauf sportlich zu messen und zugleich Begegnung, Fairness und Gemeinschaft zu pflegen.

Das 50. Jubiläum des Alpencups wurde vom 16. bis 18. Januar 2026 in Immenstadt und Ofterschwang ausgetragen. Teilnahmeberechtigt waren amtierende Bürgermeisterinnen und Bürgermeister sowie Mitglieder der Gemeinde- und Stadtparlamente aus Bayern, Baden-Württemberg, Sachsen, Thüringen, Tirol, Vorarlberg, Salzburg, Kärnten, Südtirol, der Schweiz, dem Fürstentum Liechtenstein sowie der Region EuRegio. In der Gästeklasse waren zudem alle mit dem Alpencup freundschaftlich verbundenen ehemaligen Bürgermeisterinnen und Bürgermeister sowie frühere Gemeinde- und Stadtratsmitglieder startberechtigt.

Der Ski-Riesenslalom wurde in Ofterschwang ausgetragen, während der Langlaufbewerb im DSV-Nordic-Aktiv-Zentrum in Immenstadt/Knotenried stattfand. In den Techniken klassisch und Skating zeigten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer starke Leistungen und sorgten für spannende und faire Wettkämpfe.

Ein besonderer Höhepunkt war der festliche Samstagabend in Ofterschwang, der Raum für Austausch und gemeinsames Feiern bot und damit die langjährige Verbundenheit mit dieser traditionsreichen Veranstaltung eindrucksvoll widerspiegelt. Ergänzt wurde das Wochenende am Rasthaus Mittag durch den geselligen Hüttenabend am Freitag sowie einen gemütlichen Ausklang beim Weißwurstfrühstück am Sonntag. „Der Alpencup steht seit 50 Jahren für sportlichen Ehrgeiz, Fairness und vor allem für die freundschaftliche Verbundenheit der Gemeinden. Dass wir dieses besondere Jubiläum hier in Immenstadt feiern durften, macht mich sehr stolz.“, so Erster Bürgermeister Nico Sentner.

Ein herzliches Dankeschön an unsere Unterstützer:

- Skiclub Immenstadt und Skiclub Ofterschwang
- Bergwacht Immenstadt und Bergwacht Sonthofen
- PistenBully
- Brauerei Zöttler
- Bergbahnen Ofterschwang Gunzesried GmbH & Co.KG
- Schöler GmbH

Danke an alle Teilnehmenden, Helferinnen und Helfer sowie Zuschauerinnen und Zuschauer, die den 50. Alpencup zu einem besonderen Erlebnis gemacht haben



Was Sie am Ende wollen.

Mitten im Leben machen wir uns ungerne Gedanken über das Lebensende.

Selbstbestimmt bis zuletzt, durch:

- Patientenverfügung
- Vorsorgevollmacht
- Betreuungsverfügung

Ich berate Sie gerne.



W

Willensweg • Dr. med. Beatrix Hausser
Hausser@willensweg.de • Tel. 08323 8089087

TRAURINGE AUS UNSERER GOLDSCHMIEDE-WERKSTATT

helmutschmidschmuck.de



STELL DIR VOR
ES GIBT KEINEN
STROM!
ODER KEINE ELEKTRIKER/INNEN

Bereit?

Kundendienst • Installation
ELEKTORAUH
GmbH

Siedlerstraße 21 | 87509 Immenstadt
bewerbung@elektro-rauh.de



Kath. Pfarreiengemeinschaft Immenstadt

Wallfahrt nach Altötting

Die Pfarreiengemeinschaft Immenstadt lädt zu ihrer Frühjahrswallfahrt in den berühmtesten Marienwallfahrtsort nach Altötting ein. Am Mittwoch, den 08. April 2026 freuen wir uns auf einen schönen gemeinsamen Tag ganz unter dem Motto des 800. Jubiläumsjahres des Heiligen Franziskus: „Du führst uns hinaus ins Weite(r)“. Für viele Wallfahrer ist der Heilige Bruder Konrad ebenfalls ein wichtiges Ziel auf ihrer Pilgerfahrt. Viele von unserer Pfarrei freuen sich auch auf die Begegnung mit unserem Kapuzinerbruder Vinzenz. Der Reisepreis beträgt p. P. 35 Euro. Anmeldung nur direkt im Pfarrbüro in der Kapuzinergasse 3c mit Bezahlung der Fahrtkosten. Abfahrt ist um 6 Uhr am Pfarrheim St. Nikolaus – dort kommen wir auch gegen 21 Uhr wieder an. Es gibt keine weiteren Haltestellen.

Fronleichnam

Mit einem Blick nach vorn geben wir jetzt schon den Hinweis, dass das Fronleichnamfest immer als Pfarreiengemeinschaft und direkt am Hochfest gefeiert wird. Abgewechselt wird mit den Pfarreien St. Nikolaus/Immenstadt und St. Stephan/Bühl. Die Pfarrei St. Otmar in Rauhenzell feiert mit an dem Ort wo die Prozession gehalten wird und gestaltet auch immer einen Altar. Dieses Jahr feiern wir wieder in Immenstadt! Donnerstag den 04. Juni 2026 und laden zum Festgottesdienst in die Stadtpfarrkirche St. Nikolaus ein. Alle Vereine, Verbände der drei Pfarreien sind herzlich eingeladen mit ihren Fahnen und Banner Gott die Ehre zu erweisen. Weitere Informationen zeitnah auf unserer Homepage: www.katholische-kirche-immenstadt.de und auch wieder hier im Griaß di!

Heilige Messe mit Spendung der Krankensalbung

Am Mittwoch, den 25. März 2026 laden wir alle kranken und älteren Menschen unserer PG zur Heiligen Messe um 14. 30 Uhr in die Kapelle der Allgäu Pflege, Kemptener Str. 13 ein. Stadtpfarrer Epp wird allen, die es wünschen auch das Sakrament der Krankensalbung spenden. Im Anschluss freuen wir uns auf eine Begegnung in der Cafeteria bei Kaffee und Kuchen. Herzliche Einladung! Sie können nicht kommen

oder wünschen für einen ihrer Angehörigen die Krankensalbung zuhause? Rufen Sie für einen Termin im Pfarrbüro an – ebenso, wenn Sie für den 25. März eine Fahrtmöglichkeit benötigen.

Informationstreffen zur Vorbereitung auf die Firmung 2026

Wenn Ihr Kind mindestens die siebte Klasse besucht und gefirmt werden möchte, dann kommen Sie am besten mit der ganzen Familie zum Gottesdienst am 22. März 2026 in die Stadtpfarrkirche St. Nikolaus um 10.30 Uhr. Im Anschluss werden wir uns über einen Vorbereitungsweg austauschen. Sie sind schon im Erwachsenenalter und möchten sich firmen lassen? Kommen Sie einfach auch an diesem Sonntag mit dazu. Lasst uns gemeinsam auf den Spuren des Heiligen Geistes in unserer PG wandeln, ihn entdecken und für uns erbitten.

Abend der Versöhnung

Die Stadtpfarrkirche in besonderem rot/violetten Licht und vielen Kerzen erleben. Besonderer Musik lauschen und mitsingen, tiefe Texte die zum Nachdenken anregen hören, Bibelstelle ziehen, Kerzen anzünden, Einzelsegen empfangen und auch zum Sakrament der Beichte gehen können Sie am Freitag, den 27. März von 18-20 Uhr in der Stadtpfarrkirche St. Nikolaus. Wir starten zu Beginn mit einer Andacht und bis zum Segen um 20 Uhr ist auch eucharistische Anbetung. Kommen Sie wir freuen uns! Tags darauf am 28. März ist in der Klosterkirche großer Beichttag von 9.30 Uhr - 12 Uhr und von 16.30 - 18.15 Uhr.

Fidelis-Treff

Ein Spruch aus alten Zeiten sagt: „Jede gute Wirtschaft hat einen Stammtisch!“ Wir sind zwar keine Wirtschaft aber einen Stammtisch beim Mittagstischangebot, den gibt es durchaus! Für viele schon ein fixer Termin in der Woche denn es geht eben nicht nur um einen gefüllten Teller sondern auch um Gemeinschaft und einen Plausch über Gott und die Welt! Das

Essen bekommen wir von der Allgäu Pflege geliefert und wir freuen uns mit diesem Team rund um Herrn Hübner einen tollen Partner zu haben. An dieser Stelle ein Vergelt's Gott auch an unser super Fidelis Team vor Ort! Für 5.50 Euro Kostenbeteiligung kann jeder einfach Mittwoch und Donnerstag zwischen 11.30 Uhr und 12.30 Uhr ins Pfarrheim St. Nikolaus kommen, essen und bei Kaffee und Nachtsch - wahrlich eine „fidele“ Runde genießen!

Ausstellung „Glaubenszeugen der Jahre 1905 – 1999“ und Vortrag über Pier Giorgio Frassati

Noch bis 12. April 2026 können Sie die Ausstellung in den Kirchen unserer PG besuchen. Einer der vorgestellten Märtyrer ist Karl Leisner, dessen Leben auch mit Immenstadt verbunden ist. Er wohnte mit 1917 in der Pension Kennerknecht in der Kemptener Straße 275 (heute 57). Lassen wir uns hinein nehmen in das Leben der Menschen und Ihr Zeugnis für Christus. Am Dienstag, den 10. März 2026 dürfen wir uns auf die Lebensgeschichte von einem ganz besonderen Menschen und seit 07. September 2025 durch Papst Leo XIV. heiliggesprochenen jungen Mann freuen. Um 19 Uhr beginnt der kurzweilige Vortrag von Stadtpfarrer Helmut Epp mit vielen Bild- und Filmsequenzen unter dem Motto: "Pier Giorgio - 24 Jahre - hübsch - Bergsteiger mit Tiefgang - heilig"

Kleidersammlung – Aktion Hoffnung

Der Frühling naht und damit auch wieder die Lust auf das durchstöbern vom Kleiderschrank! Wir laden ein – durch uns und die Aktion Hoffnung diese Kleidung in gute Hände zu geben. Bedürftige Menschen wird damit geholfen! Bringen Sie Ihre Schätze am Donnerstag, 12. März zwischen 10 und 14 Uhr, Freitag, 13. März zwischen 15 und 17 Uhr oder Samstag, 14. März von 10 bis 11.30 Uhr in den Eingangsbereich des Pfarrheims St. Nikolaus. Vergelt's Gott für Ihre Spende und den aktiven Beitrag für die Umwelt!

TOP NEUWAGEN ANGEBOTE BEI

JETZT PROBEFAHRT BUCHEN

JETZT ATTRAKTIVE ANGEBOTE SICHERN!

Das neue Jahr bringt frischen Wind, aufregende Möglichkeiten und pure Freude am Fahren! Wir freuen uns, Ihnen attraktive Neuwagen Angebote zu präsentieren.

Viele Fahrzeuge sind **sofort verfügbar** und **attraktive Leasingkonditionen** runden das Angebot ab.



Lassen Sie sich begeistern und vereinbaren Sie eine persönliche Probefahrt. Wir freuen uns auf Sie.



Ihre Autohäuser Fink GmbH & Co. KG in Kempten und Leutkirch und Fink Immenstadt GmbH & Co. KG in Immenstadt und Oberstdorf
Lindauer Str. 115-117, 87435 Kempten,
Tel. 0831 56401-0, Firmensitz
Im Engelfeld 6, 87509 Immenstadt,
Tel. 08323 9665-0, Firmensitz
www.bmw-fink.de



Private Wirtschaftsschule Merkur

Ein Hauch von Hollywood

13 Schüler der Film AG der Wirtschaftsschule Merkur wurden im Immenstädter Kino ausgezeichnet

Große Ehre für die Mädchen und Jungen der Film AG der Merkurschule und ihren Leiter Wolfgang Hiemer: Drei Kurzfilme der freiwilligen Arbeitsgemeinschaft wurden im größten Saal des Union-Filmtheaters vorgeführt. Verdient hatten sich die kreativen Schüler diese Belohnung mit Beiträgen, die sie für den Filmwettbewerb „Demokratie 1000 Aura+“ gedreht hatten. „Wir sind dankbar, wie toll ihr umgesetzt habt, was euch

Demokratie bedeutet“, lobte 1. Bürgermeister Nico Sentner die jungen Filmschaffenden bei der Preisverleihung. Doch nicht nur die Filme der Merkurschüler handeln von Demokratie, auch ihre Arbeitsweise ist zutiefst demokratisch, wie man auf der Veranstaltung erfuhr. Ob Regie, Kamera, Schauspielern oder Sprechen - von der ersten Idee bis zu den Aufnahmen haben die AG-Teilnehmer der Klassen fünf bis acht alle Arbeitsschritte selbstständig und in wechselnden Rollen erledigt. Lediglich den finalen Schnitt übernimmt Wolfgang Hiemer. Allerdings immer in enger Abstimmung mit den Schülern, wie der Lehrer der Privaten Wirtschaftsschule Merkur betonte. Die AG-Teilnehmer werden die Vorführung samt Preisverleihung und Interview vor großem Publikum jedenfalls sicherlich so bald nicht vergessen. Denn als die Filme über die große Leinwand des Union-Filmtheaters flimmerten, wehte ein Hauch von Hollywood durch Immenstadt. Und, dass jeder Schüler am Ende noch zwei Kinogutscheine erhielt, war schließlich das i-Tüpfelchen auf einer rundum gelungenen Veranstaltung.

Thomas Zimmermann

Private Wirtschaftsschule Merkur Infoabend für Interessierte

Dienstag, 24. März 2026 um 18:30 Uhr

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Liststraße 8, Immenstadt, Tel. 08323 800139
info@merkurschule.de, www.merkurschule.de

Evangelische Kirchengemeinde

Sonntag, 1. März, 9:30 Uhr

Gottesdienst mit Geburtstagssegens, musikalisch gestaltet von Johannes Golda in der Erlöserkirche Immenstadt

Freitag, 6. März, 19:00 Uhr

Gottesdienst zum Weltgebetstag im Kath. Pfarrheim Immenstadt, dieses Jahr vorbereitet von den Frauen aus Nigeria

Mittwoch, 11. März, 19:00 Uhr

Friedensgebet in der Erlöserkirche, musikalisch gestaltet von Cordula Hildebrand-Schuh und Joachim Schott

Sonntag, 15. März, 10:00 Uhr

Familiengottesdienst in der Stephanuskirche Blaichach

Sonntag, 29. März, 9:30 Uhr

Gottesdienst in der Erlöserkirche, musikalisch gestaltet vom Posaunenchor

Kinderbibeltag

Samstag, 14. März, ab 10:00 Uhr
In der Stephanuskirche

In der Kirche findet ein Kinderbibeltag statt. Wir wollen zur biblischen Geschichte von Mose singen, spielen, basteln und eine Geländerallye machen. Beim Familiengottesdienst am darauffolgenden Sonntag um 10.00 Uhr greifen wir das Thema des Kinderbibeltages noch einmal auf.

Seniorenkreis „Bunte Blätter“

Am Dienstag, 17. März um 14:30 Uhr

Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag im Gemeindehaus zum Thema „Ostereier“

Chorkonzert „As long as I have music“

Samstag, 21. März, 20:00 Uhr
in der Erlöserkirche

Mit dem Chor Zabander aus Sulzberg, unterstützt vom Chor Bärenklang aus Kempten
Leitung beider Chöre: Susanne Hehl

#Elternfrei

Freitag, 27. März, 16:00 bis 18:00 Uhr
Im Gemeindehaus Erlöserkirche

Alle zwei Monate bieten wir für Kinder im Grundschulalter ein abwechslungsreiches Nachmittagsprogramm mit einer biblischen Geschichte im Mittelpunkt an. Hierzu wird dann gemalt, gebastelt, gerätselt, oder es gibt tolle Mitmachaktionen. Es gibt natürlich auch einen kleinen Imbiss. Dabei haben die Kinder „Elternfrei“. Eltern haben „Elternfrei“ - und können miteinander ins Gespräch kommen, Musik hören und Spaß haben. Snacks bekommen natürlich alle: Das ist #Elternfrei.



Elektroinstallation | Brandmeldeanlagen | Sicherheitsbeleuchtung
Netzwerkinstallation | Beleuchtungsanlagen | PV-Anlagen mit Energiespeicher

WIR BILDEN AUS!

Zum Elektroniker Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d) ab September 2026

Du bist motiviert, flexibel, freundlich und aufgeschlossen?
Selbstständiges Arbeiten macht dir Spaß?

Wenn du eine Ausbildung zum Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik machen möchtest, bist du bei uns genau richtig!

Wir bieten dir:

- Einen familiengeführten Handwerksbetrieb mit kollegialem Arbeitsklima
- Einen krisensicheren Arbeitsplatz
- Hochwertiges Werkzeug zum eigenverantwortlichen Arbeiten
- Eigene Arbeitskleidung
- Betriebliche Altersvorsorge
- Bei Besitz des Führerschein Klasse A1: Piaggio Ape als eigenes Firmenfahrzeug

Deine Bewerbung oder Kontaktaufnahme für weitere Infos bitte an:

kb@elektrotechnik-bentele.de



Wir sanieren Ihre Balkone und Terrassen komplett mit Plattenbelag



Isolierungen · Abdichtungen

Wärme-, Kälte-, Schallschutz-Isolierungen • Flachdach • Balkone
Terrassen • Nasszellen • Isolierungen und Abdichtungen

Dauner GmbH | Heinrich-Nicolaus-Str. 15a | 87480 Weitnau-Seltmans
Tel. 08375 / 92 94 040 | www.dauner.isolierungen.de | Mail: info@dauner-isolierungen.de



BADESPASS
für die ganze Familie im CamboMare in Kempten

Familienzeit in der Schwimmlagune, dem Strömungskanal, auf den Sprudelliegen, im Warmwasseraußenbecken, auf den Erlebnisrutschen, im Sportbecken mit Sprungturm, im Kleinkinderbereich uvm.
Mehr unter: www.cambomare.de




CAMBOMARE
Freude am Leben



Gymnasium Immenstadt

Wurst unter der Lupe

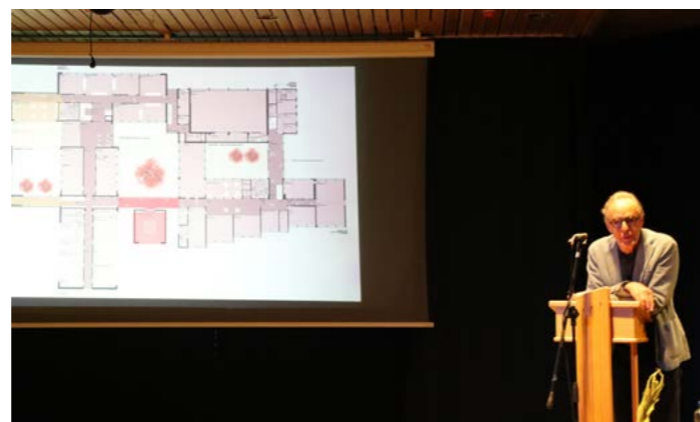
Ein spannender Ausflug ins Genlabor

Beide Biologiekurse der Q12 des Gymnasium Immenstadts unternahmen eine Exkursion, die allen noch lange in Erinnerung bleiben wird: Ein Tag im Biotechnologielabor am Bernhard-Strigel-Gymnasium in Memmingen.

Unter der fachkundigen Anleitung von Herrn Uhrmann wurden selbst mitgebrachte Wurstproben untersucht. Ziel des Experiments war es herauszufinden, ob sich in der Wurst zusätzliche DNA anderer Tierarten befand als auf Verpackung oder laut Metzger angegeben sind. Dafür wurde zunächst die DNA aus den Proben isoliert und mithilfe der PCR (Polymerase-Kettenreaktion) vervielfältigt. Durch einen anschließenden DNA-Test konnte schließlich bestimmt werden, welche DNA in der Wurst enthalten ist.

Besonders spannend war für alle, dass im Labor alle mit professionellen Geräten arbeiten durften, die sonst in der eigenen Schule nicht zur Verfügung stehen. Zudem fehlt im täglichen regulären Unterricht oft die Zeit für solch umfangreiche praktische Versuche, da der Lehrplan in der Oberstufe sehr dicht ist. Umso wertvoller war diese Exkursion, da sie den Schülerinnen und Schülern ein sonst sehr theoretisches und komplexes Thema wie die Gentechnik anschaulich und greifbar nähergebracht hat.

Insgesamt war es für alle ein äußerst lehrreicher, erfolgreicher und spannender Tag, der gezeigt hat, wie interessant Biologie sein kann, wenn Theorie und Praxis miteinander verbunden werden.



Schule neu gestalten

Beim diesjährigen Neujahrsempfang am Schulzentrum Immenstadt traf das Thema von Professor Herrmann Kaufmann die aktuelle Planung zum Altbau von Realschule und Gymnasium sehr genau: „Neue zukunftsfähige Lernorte“.

Anhand zahlreicher Fotos veranschaulichte Kaufmann den Wandel im Unterricht und in der Folge auch den der Schulgebäude. Schule muss heutzutage individuelleres und selbstständiges Arbeiten für die Kinder und Jugendlichen ermöglichen. Eine sogenannte Gangschule, deren Flure nur als Verbindung zwischen den Klassenzimmern dienen, werde den heutigen Anforderungen nicht mehr gerecht, erläuterte Kaufmann. Leider setze sich diese Erkenntnis nur zögerlich durch, und der Drang des schnellen Abarbeitens des Investitionsstaus bei vielen Schulgebäuden sei vielfach nicht hilfreich.

Aus seinen Planungs- und Umsetzungserfahrungen berichtete er, dass zukunftsfähige Schulbauten nicht teuer sein müssen, wenn alle Beteiligten und die Planungsbüros professionell zusammenarbeiten. Das Beispiel des Neubaus in Diedorf beweise dies.

Schule müsse ein Wohlfühlort für Kinder und Jugendliche sein. „Eine Atmosphäre der Ermutigung und des Vertrauens“ könne auch durch die Gestaltung der Räume unterstützt werden.

Um Grundsätze wie CO2 neutrales und schadstoffarmes Bauen zu verwirklichen, empfahl Kaufmann Holzbauten mit vorgefertigten Elementen. Brandschutz- und Lärmschutzvorgaben seien im Holzbau gut zu erfüllen, und der Rohstoff sein in mehr als ausreichendem Umfang vorhanden. Zudem ist es so möglich, die Bauzeit erheblich zu verkürzen.

Auf die Frage aus dem Plenum in der abschließenden Diskussionsrunde, ob er für das Schulzentrum Immenstadt eine Generalsanierung oder einen Neubau empfehlen würde, könne er keine Antwort geben, weil er das Gebäude nicht kenne. Grundsätzlich sei die so genannte graue Energie auch ein wichtiger Faktor.

Foto: ©Andrea Hofmann

Ulrike Hitzler



Brotbackkurs

Im Rahmen des P-Seminars „Brotbacken“, das dieses Schuljahr am Gymnasium Immenstadt läuft, ging es für die Seminarteilnehmer in die Backstube der Bäckerei Speißer, um von Andreas Speißer einen praxisnahen Einblick in das Bäckerhandwerk sowie Tipps rund ums Brotbacken zu bekommen.

Das vom Seminar gesetzte Ziel ist es nämlich, ein eigenes Brot zu kreieren. Und so waren die zahlreichen Tipps und Erfahrungen in der Backstube natürlich äußerst wertvoll, um diesen Ziel ein Stück weit näher zu kommen.

Neben theoretischen Informationen rund ums Backen und einer Betriebsführung durch alle Arbeitsbereiche einer Bäckerei stand vor allem das eigenständige Arbeiten im Mittelpunkt: Das Ansetzen und Kneten verschiedener Brotteige sowie das Formenormen von Baguettes, Brezen, Oliven- und Tomatenfocaccia und weiterem Laugengebäck. Zur Stärkung konnten alle die selbst hergestellte Focaccia mit Oliven und Tomaten gleich frisch aus dem Ofen genießen!

Den gelungenen Abschluss bildete das eigenständige Herausholen der, an diesem Tag selbst hergestellten, Backwaren aus dem Ofen, wodurch alle ein sichtbares und leckeres Ergebnis der Arbeit in der Backstube mit nach Hause nehmen konnten.



Deutsch-Französischer Tag

Blau, weiß, rot – und ganz viel gute Laune: Der diesjährige Deutsch-Französische Tag am Gymnasium Immenstadt war ein fröhliches Highlight zu einem Jubiläum mit doppelter 63, denn zum 63. Mal wurde die Unterzeichnung des Élysée-Vertrags von 1963 gefeiert.

Mit Fotobox, französischer Musik, einer Schulhaus-Rallye, kreativem Eiffelturm-Wettbewerb und französischen Leckereien herrschte in den Pausen buntes Treiben. Durch den Verkauf der, von Schülerinnen und Schülern zubereiteten Spezialitäten, kamen rund 300 Euro zusammen. Diese werden zugunsten der Patenschaft verwendet, die die Schulgemeinschaft vor ein paar Jahren für ein Kind aus dem Senegal übernommen hat.

Ein Tag voller Begegnungen, Kreativität und gelebter deutsch-französischer Freundschaft!

Wir haben freie Zeiten für Sie
in Immenstadt reserviert!

**PHYSIO
THERAPIE**

Termin-Hotline:
08323- 986 21 10

**FREIE
TERMINE**

f+p | GESUND
BEWEGEN



Mädchenrealschule Maria Stern Immenstadt

MINT-Truck und Betriebsbesichtigung der Firma Stoll in Martinszell

Die Klassen 9 a und 9 b der Maria Stern Immenstadt nahmen am 29. und 30. Januar 2026 an einer Betriebsführung bei Stoll Solutions in Martinszell teil. Im Rahmen der Besichtigung bekamen die Schülerinnen die Gelegenheit, das Unternehmen näher kennenzulernen und hinter die Kulissen zu schauen. Nach einer einleitenden Rundführung bot ein Frühstück mit Brezeln Raum für Austausch: Auszubildende von Stoll Solutions stellten im Pausenraum verschiedene Ausbildungsberufe vor, darunter Elektronikerinnen und Elektroniker verschiedener Fachrichtungen, Informatikerinnen und Informatiker sowie Kaufleute.

Besonderer Höhepunkt war der praktische Teil: Im Berufsinfortruck der Metall- und Elektroindustrie auf dem Betriebsgelände durften die Schülerinnen eigenständig Tätigkeiten aus dem metallverarbeitenden Bereich sowie Aufgaben eines Elektrikers ausprobieren. Die Veranstaltung bot nicht nur Einblicke in unterschiedliche Berufsbilder, sondern auch die Möglichkeit, erste praktische Erfahrungen zu sammeln und Fragen direkt an Auszubildende zu richten. Eine Station, an der die Schülerinnen auch selbst tätig werden konnten, war der sogenannte „Heiße Draht“. Er wurden von Auszubildenden als Azubi-Projekt gebaut und die Mädchen durften sich nun daran versuchen, den Parkour zu schaffen. Ziel ist es, die Drahtöse so um den Draht zu bewegen, dass der Draht nicht berührt wird. Wird der Draht berührt, schließt sich der Stromkreis und eine Lampe leuchtet und das Spiel beginnt von vorne. Bei den Projektpräsentationen im November an unserer Schule stellte eine Gruppe selbst ein solches Geschicklichkeitsspiel her und konnte ihr Geschick bei der Firma Stoll nun an einem großen „Heißen Draht“ versuchen. Aber auch ein Roboter im Truck und weitere Ausprobierstationen weckten das Interesse der Mädchen.

Wir bedanken uns herzlich bei der Firma Stoll Solutions für die interessanten Einblicke und den spannenden, kurzweiligen Vormittag. Diese Begegnung unterstützt die Schülerinnen dabei, Berufsbilder kennenzulernen, Zukunftsperspektiven zu entdecken und motiviert sie, eigene Wege in technischen und kaufmännischen Bereichen zu verfolgen.



Anerkennungspreis für die Umwelt-AG

Bereits letztes Schuljahr entschlossen sich die Teilnehmerinnen der Umwelt-AG beim Bundesumweltwettbewerb anzumelden.

Die Anforderungen an eine solche Teilnahme waren unter anderem ein Projekt ins Leben zu rufen, das einen nachhaltigen Beitrag für die Umwelt leistet. Also entschieden sich die acht Mädchen zusammen mit ihrer betreuenden Lehrkraft Helen Dünser ein Planspiel für nachhaltige Landwirtschaft zu entwickeln.

Ein Szenario rund um eine kleine Landwirtschaft, wie es fast nur noch im Allgäu zu finden ist, entstand. Spielziele mussten festgelegt, Material hergestellt und das Spiel probe gespielt und weiterentwickelt werden.

Zusammen mit der Spielidee wurde auch ein schriftlicher Beitrag zu den Themen ökologischer Fußabdruck und nachhaltiger Konsum eingereicht.

Dieses Schuljahr wurden die Preise verkündet. Die Teilnehmerinnen der Umwelt-AG durften sich über einen Anerkennungspreis, der einen Einkaufsgutschein bei Hugendubel und Urkunden beinhaltet, freuen. Herr Sailer, der Rektor der Maria Stern überreichte die Urkunden vor dem schuleigenen Hochbeet und wunderbarem Bergpanorama.

V. l. n. r. auf Foto: Herr Sailer, Helen Dünser, Stine Ipsen, Ida Wucher, Maria Geißler-Hauber, Sophia Merz, Anna Groh, Marie Groh, Louisa Bentele, Leonie Braun, Viktoria Franke



Ein Tag Frankreich

Wenn durch die Pausenhalle wieder französische Lieder klingen und die Schülerinnen genüsslich in ein Croissant oder einen Crêpe beißen, dann ist wieder deutsch-französischer Tag in Maria Stern.

Auch in diesem Jahr haben sich die Französischschülerinnen der Jahrgangsstufen sieben bis zehn auf unterschiedliche Weise mit diesem Tag beschäftigt, an dem wir die Freundschaft zwischen Deutschland und Frankreich feiern und unseren französischen Nachbarn vielleicht noch ein klein wenig näher sind.

In der siebten Klasse wurde es kreativ. Was ist typisch deutsch, was typisch französisch und was nur ein Klischee? Wie kann ich die Verbindung zwischen Deutschland und Frankreich künstlerisch darstellen? Mit diesen Fragen beschäftigten sich die Schülerinnen und brachten kleine Kunstwerke hervor.

Beim Internet-Teamwettbewerb „langue et culture“ duften die Französischschülerinnen der achten Klasse ihr Wissen über Frankreich unter Beweis stellen und haben gleichzeitig noch eine Menge dazugelernt.

Seit dem 22. Januar wird in Maria Stern auch nur noch auf die „toilettes pour filles“ gegangen, programmiert wird im „salle de technologie“ und zum Sportunterricht finden sich die Mädchen im „gymnase“ ein. Die neue Beschilderung der neunten Klasse macht es möglich.

Merci à tout le monde, c' était une super journée !



Kinder helfen Kindern

Wie in den vorherigen Jahren auch, durchforsteten die Schülerinnen der Mädchenrealschule Maria Stern Immenstadt in der Adventszeit ihre Kleiderschränke, um zu klein gewordene Kleidungsstücke auszusortieren und in die Schule mitzubringen. Dort warteten bereits in allen Klassenzimmern die „Meins wird Deins“ Sammelkisten auf die Lieblingsstücke.

Vor den Weihnachtsferien wurde die Bekleidung sorgfältig in Säcke verpackt und im Januar von Frau Kimpfner persönlich nach Ettringen zur Sammelstation der Aktion Hoffnung gebracht. Dort wird die Kleidung sortiert, mit speziellen Vintys-Etiketten versehen und dann in die Secondhandläden gebracht. Die Kleidungsstücke finden so neue Besitzer.

Mit dem Erlös der Kleidung wird auch in diesem Jahr die Sternsingeraktion unterstützt. Das diesjährige Sternsinger Projekt setzt sich dafür ein, dass auch Kinder aus Bangladesch eine Chance auf den Besuch einer Schule und auf Unterricht haben, statt arbeiten zu müssen. Bildung ist ein wichtiger Schritt aus der Armut. Weitere Informationen zur Aktion können unter <https://www.aktion-hoffnung.de/meinswirddeins> gefunden werden.

Wir freuen uns, dass wir hier an der Maria Stern Realschule Kinder in Bangladesch unterstützen können.

Deshalb möchten wir uns bei allen Schülerinnen und deren Eltern bedanken, die auch diese Aktion wieder motiviert unterstützt haben.

Info-Nachmittag an der Mädchenrealschule Maria Stern

Freitag, 13. März 2026, 14:30 – 18:00 Uhr

Zum Informationsnachmittag für den Übertritt an die Mädchenrealschule Maria Stern im Schuljahr 2026/27, laden wir alle interessierten Schülerinnen (4./5. Klasse Grund- bzw. Mittelschule) und Eltern herzlich ein.

Wir stellen unser Ganztagsangebot vor, geben einen Einblick in interessante Bereiche des Schullebens und Informationen zum anstehenden Schulwechsel. Ihr bzw. Sie lernen die Schulleitung kennen, die gerne anstehende Fragen beantwortet. Der Nachmittag beginnt mit einer Präsentation der Schule durch die Schulleitung und Lehrkräfte in der Turnhalle, während Ihre Töchter zusammen mit unseren Tutorinnen bereits das Schulhaus erkunden.

Wir freuen uns auf den Besuch!

Museum Hofmühle

Film ab! Großes Kino für Nachwuchsfilmemacher

Im Jahr 2025 wurde der 500. Jahrestag des Bauernkriegs gefeiert, was zum Nachdenken über Freiheit, Demokratie und Gerechtigkeit anregte. Das Museum Hofmühle in Immenstadt veranstaltete dazu die Sonderausstellung „Menschen machen Geschichte“. Diese wurde vom Heimatverein Immenstadt e.V. zusammen mit dem Förderprojekt Courage (Heimatbund Allgäu) finanziert. Schulen wurden eingeladen, unter dem Motto „Demokratie 1000 Aura +“ kreative Filme zu den Themen Demokratie, Freiheit und Respekt zu gestalten. Die Handelsschule Merkur erstellte im Rahmen ihrer Filmprojektgruppe, welche von zwei Schülerinnen gegründet wurde, unter Leitung von Hr. Hiemer, vier unterschiedliche Filme. Die Filme wurden im Union-Filmtheater Immenstadt gezeigt, unterstützt von Ildiko Seitz und Bürgermeister Nico Sentner. Die Filme behandelten Demokratie im Schulalltag, Mobbing und Klassensprecherwahl. Nach den Vorführungen gab es Interviews mit den Beteiligten, die betonten, wie wichtig Teamarbeit und Überzeugungskraft für solche Projekte sind. Die Schüler erhielten als Anerkennung Gutscheine für einen Kinobesuch und einen Zuschuss vom Museum Hofmühle. Die Veranstaltung endete mit Dank an alle Mitwirkenden und der Hoffnung, dass die Werte von Demokratie und Freiheit weitergetragen werden.



Ostereier suchen und Osterpreisrätsel

Besonderes Programm am Karsamstag und Ostersonntag in der Hofmühle

Wir laden alle Kinder am Karsamstag und Ostersonntag ein, gemeinsam mit uns zu rätseln. Mit spannenden Fragen geht es los über drei Stockwerke. Wer dort aufmerksam hindurch spaziert, kann alles leicht beantworten. Am Ende kommt ein Lösungswort heraus. Jedes Kind, das kommt, erhält eine kleine Überraschung. Ganz neugierige Rätselfans finden sogar noch Ostereier, die ein „Beauftragter vom Osterhasen“ überall versteckt hat. Wer möchte, kann auch die Museo App ausprobieren. An dem großen Maltisch können Jung und Alt viele Osterbilder zeichnen

Text und Foto: © Martina Repsch

Highlights im März:



Infos unter: www.kino-immenstadt.de



Telefon 08323 6258



Kulturgemeinschaft Oberallgäu e.V.

Die Kommandeuse

Psychogramm einer Nazi-Täterin

Dienstag, 10. März um 20:00 Uhr
Im Haus Oberallgäu Sonthofen

Von und mit Gilla Cremer

„Man muß verstehen, mit seiner Zeit zu gehen“ – so begründet die junge Ilse Köhler 1932 ihren Eintritt in die NSDAP. Sie begegnet dem Obersturmbannführer Karl Koch und zieht im Jahre 1937 als seine Frau mit ihm auf den Ettersberg, einen wunderschönen Hügel bei Weimar, auf dem Goethe einst „Wanderers Nachtlied“ dichtete. Hier wird Koch Kommandant des Konzentrationslagers Buchenwald. Von den Jahren in der „Villa Koch“, die unmittelbar an das Konzentrationslager Buchenwald grenzte, sagt Ilse Koch später, dass sie „die beste Zeit“ ihres Lebens waren. 1951 wurde die „Kommandeuse“ – so nannten sie die Häftlinge aufgrund ihres grausamen und unberechenbaren Auftretens im Lager – wegen Anstiftung zu Körperverletzung und Mord zu lebenslänglichem Zuchthaus verurteilt. Ilse Koch behauptete selbst noch nach 22 Jahren Haft: „Ich kann mich an nichts erinnern. Ich habe mich nie um Lagerangelegenheiten oder Politik gekümmert. Ich war immer bemüht, meinem Mann und meinen Kindern eine gute Mutter zu sein.“

Foto: © Theater Unikate

Karten: Buchhandlung Thalia Immenstadt, Tourist-Info Sonthofen, Tel: 08323 9 98 00 78 oder karten100@web.de und online www.kulturgemeinschaft-oberallgaeu.de

Else (ohne Fräulein)

nach dem Buch von Thomas Arzt
Schauspiel für Jugendliche 14 +

Donnerstag, 26. März 10:00 Uhr
Haus Oberallgäu Sonthofen

Else macht das erste Mal alleine Urlaub. Sie verbringt die Ferien in dem großen Hotel am See, das ihrer Tante Olga gehört. Hier genießt sie Sommer, Sonne, Freiheit weit weg von Zuhause ... wo gerade nichts ist, wie es sein soll. Dem Vater droht ein Prozess, der ihn am Ende ins Gefängnis bringen könnte. Was wird dann aus ihrem Leben? Dann erkennt sie den älteren Mann im Hotel wieder: Erwin. Er könnte ihrem Vater helfen, heil aus der Sache rauszukommen. Doch der stellt eine spezielle Bedingung. Wie weit wird Else gehen, um ihrem Vater zu helfen?

Kurzfristige Anmeldung von Schulklassen noch möglich. Es wird um Anmeldung gebeten: Tel: 08323-9 89 26 91 oder info@kulturgemeinschaft-oberallgaeu.de



Neue Vorstandschaft bei der Kulturgemeinschaft Oberallgäu

In seinem letzten Bericht als Erster Vorsitzender blickte Alfons Zeller auf seine 17-jährige Amtszeit seit 2008 zurück. Er schilderte die schwierigen Rahmenbedingungen für den Verein, insbesondere durch die Schließung der Hofgartenstadthalle und veränderte gesellschaftliche und kulturelle Gewohnheiten. Trotz finanziell herausfordernder Phasen sei es gelungen, den Spielbetrieb aufrechtzuerhalten. Zeller betonte die Einzigartigkeit der Kulturgemeinschaft in Bayern und würdigte ausdrücklich das Engagement von Geschäftsführer Hartmut Happel und den ehrenamtlichen Helfern. Ihm sei es gelungen, immer ein attraktives Theaterprogramm zusammenzustellen. Auch neue Formate wie „Oper neu erleben“ und verschiedene weihnachtliche Formate wurden vom Publikum gut angenommen.

Die Neuwahlen ergaben folgende Vorstandschaft, Foto: v.l.n.r. Peter Fuchs 2. Vorstand, Anne Deuschle Aboverwaltung, Bgm. Nico Sentner 1. Vorstand, Beisitzer Christine Frei-Graf, Claudia Stempian (Die Südliche), Barbara Holzmann, Thomas Gehring, Renate Schneider, Hartmut Happel Geschäftsführer. Es fehlen Anton Klotz, Gisela Baumann, Anni Goldhahn



Literaturhaus Immenstadt

Aus Stille geformt

Ein leises Buch, das im Bregenzerwald spielt

Erscheinungstermin: 30. Januar 2025

Schon als Kind schuf Aikiko erste Tonfiguren auf dem Boden sitzend im Atelier ihres Onkels. Gegen den Willen ihres Vaters, aber ermutigt von ihrer Mutter verlässt sie Japan und lernt in Deutschland das Töpferhandwerk.

Als sie ein Praktikum bei einem Töpfermeister im Bregenzerwald antritt, scheint es ein Glücksfall zu sein: Friedrich liebt wie Aikiko die Stille, den Ton und das Brennen im Holzbrennofen. Friedrich erkennt in Aikiko nicht nur ein großes Talent, in gemeinsamen Arbeiten und Gesprächen hilft er ihr, die eigene Form zu finden. Bis Aikiko Hinweise auf frühere Reisen Friedrichs nach Japan findet und ihm Fragen stellt.

Ingrid Kloser wurde 1962 in Hard am Bodensee, Österreich, geboren. Nach dem Studium war sie zunächst in der Wirtschaft und als Dozentin an Hochschulen tätig. Seit 2014 widmet sie sich ausschließlich dem Schreiben. Sie lebt und arbeitet in Wien.

Eine Geschichte für die Seele

„Die enge Freundschaft mit einem Töpfer brachte mich vor ungefähr zehn Jahren mit dem Töpferhandwerk in Berührung. Es ist sehr faszinierend zu sehen, wie aus einem Klumpen Lehm in den Händen eines Menschen ein Gefäß entsteht. In Japan hat die Kunst des Töpferns eine lange Tradition und genießt ein hohes Ansehen.

So bin auch ich auf diese wunderbare Kultur aufmerksam geworden, die mich von Beginn an angezogen und seither nicht mehr losgelassen hat.“ – Ingrid Kloser

Foto: Ingrid Kloser by Nancy Horowitz

Landratsamt Oberallgäu

Vielfältiges Jahresprogramm 2026

Der Kreisjugendring Oberallgäu startet durch

Der Kreisjugendring Oberallgäu hat sein Jahresprogramm für 2026 veröffentlicht – und es verspricht wieder jede Menge Abwechslung für Kinder und Jugendliche. Von kurzen Aktionen über

Tagesausflüge bis hin zu Wochenprogrammen oder Ferienfreizeiten mit Übernachtung ist für jede Altersgruppe und jedes Interesse etwas dabei.

Bereits ab Februar starten verschiedene Tagesausflüge, zum Beispiel zur Comic Con in Dornbirn, in den Trampolinpark nach Ulm, in den Europapark oder im Frühsommer zum Segeln und Surfen am Forggensee in Füssen. Zusätzlich bietet der Kreisjugendring eine Jugendleiter-Schulung für pädagogisch interessierte Jugendliche sowie einen Rettungsschwimmer-Kurs an.

In den Osterferien finden Theater-Tage für Kinder von neun bis 12 Jahren statt: Eine 18-köpfige Gruppe entwickelt ihr eigenes Stück und führt es am Ende der Woche auf (Kosten: 70 Euro).

Neu im Programm ist eine Jugendreise nach Wien für 14- bis 17-Jährige: Die Teilnehmenden erleben eine ausgewogene Mischung aus festen Programmpunkten und Raum für eigene Interessen und spontane Aktionen (Kosten: 400 Euro). Weitere neue Angebote sind die Erlebnis-Bergwoche für Mädels im Sommer sowie eine Pfingstfreizeit zum Thema „Medien“ im Tagungshaus Diepolz.

Die bewährten Klassiker der Sommerferien, wie Zeltlager und Pferdeglück, stehen ebenfalls wieder auf dem Programm. Auch die Einfach-Leben-Tour in Kooperation mit dem Naturerlebniszentrum wird erneut unterstützt. Die Kinderführungen im Alpenstadtmuseum haben sich bewährt und finden mehrmals im Jahr statt.

Alle weiteren Informationen und Anmelde-möglichkeiten gibt es online unter: <https://www.unser-ferienprogramm.de/kjr-oberallgaeu/programm.php>



Diakonie Allgäu

Wilhelm, Caroline und die KI - Pflege neu gedacht

Wie Ausbildungskoordinatorin

Daniela Pfeiffer junge Menschen stärkt und dafür ausgezeichnet wurde

Wer wird uns pflegen, wenn wir alt sind? Diese Frage stellt sich nicht erst in ferner Zukunft. Sie entscheidet sich jetzt. In Klassenzimmern, Praxisräumen und Pflegeeinrichtungen. Bei jungen Menschen, die ihre Ausbildung beginnen oder mittendrin stecken. Genau dort setzt ein ausgezeichnetes Ausbildungskonzept der Diakonie Allgäu an, entwickelt von Daniela Pfeiffer, Ausbildungskoordinatorin in der Pflege.

Für ihr innovatives, sprachsensibles Praxisanleiterkonzept wurde Daniela Pfeiffer vom Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit und Pflege ausgezeichnet. Ein Preis, der mehr ist als Anerkennung. Er ist ein Signal, wie Pflegeausbildung heute gedacht werden muss: Verständlich, wertschätzend und nah an den jungen Menschen.

Niemand muss perfekt sein, wichtig ist die Bereitschaft zu lernen.

„Die Auszubildenden von heute sind die Menschen, die uns morgen pflegen“, sagt Daniela Pfeiffer. „Wenn wir wollen, dass Pflege menschlich, professionell und würdevoll bleibt, müssen wir genau hier investieren und die Pflegeausbildung wieder attraktiver machen.“

Aktuell begleitet sie 18 Auszubildende bei der Diakonie Allgäu, viele von ihnen mit Flucht- oder Migrationsgeschichte. Nur drei stammen derzeit aus Deutschland. Unsicherheit, Sprachbarrieren und Angst vor Fehlern gehören für viele zum Ausbildungsstart dazu.

„Viele trauen sich anfangs kaum zu sprechen, aus Angst, etwas falsch zu sagen“, berichtet die Ausbildungskoordinatorin. „Dabei dürfen sie ja Fehler machen, dürfen und sollen nachfragen.“

Wenn Pflegeausbildung lebendig wird

Aus dieser Erfahrung heraus entwickelte die gelernte Krankenschwester (heute offiziell Pflegefachfrau) ihr ausgezeichnetes Konzept. Strukturierte Gruppenanleitungen fördern das Text- und Leseverständnis und stärken die Sprachkompetenz. Dabei setzt Daniela Pfeiffer auf einfache Sprache und aktive Beteiligung, keine starren Vorträge.

Die Auszubildenden üben immer wieder freizusprechen. Sie erklären Inhalte selbst, diskutieren in Gruppen, reflektieren Situationen. So werden Lerninhalte systematisch überprüft. Ein ganzheitlicher Ansatz, der bei den jungen Menschen super ankommt und Spaß macht.

„Ihr Strahlen motiviert mich.“

Einen Teil des Preisgeldes investierte Daniela Pfeiffer direkt in die Ausbildung: Zwei neue Pflegepuppen namens Caroline (angelehnt an das Caroline-Rheineck-Haus in Memmingen) und Wilhelm (angelehnt an das Wilhelm-Löhe-Haus in Kempten) ermöglichen es den Auszubildenden, Pflegesituationen realitätsnah zu üben – zum Beispiel waschen, lagern, Verbände wechseln, Spritzen geben und Katheter legen.

„Die Puppen nehmen Angst“, sagt Daniela Pfeiffer. „Und sie geben Sicherheit.“ Die Rückmeldungen der Auszubildenden seien durchweg positiv – mehr Selbstvertrauen, mehr Verständnis, mehr Motivation.

„Pflege ist anspruchsvoll, aber sie gibt unglaublich viel zurück“

Die Mutter zweier Söhne hofft, dass sie so mehr junge Menschen für die Pflege-Ausbildung begeistern kann. Vor allem ziehe es zu wenige in die Altenpflege. „Im Pflegeheim baue ich Beziehungen auf. Ich begleite Menschen oft bis zum Lebensende. Das ist anspruchsvoll, aber auch unglaublich sinnstiftend.“

Gerade junge Menschen müssten diese Seite der Pflege kennenlernen. Denn noch immer wollten viele lieber in die Klinik, weil sie den Pflegeberuf dort „medizinischer“ wahrnehmen. Zugleich sei die Arbeit dort aber auch schnelllebig. „Im Pflegeheim bin ich Ansprechpartnerin, Seelenrösterin, Fürsprecherin. Ich baue Bindungen auf und ich bin dafür verantwortlich, dass Menschen einen guten Lebensabend haben.“

Wer pflegt uns dann?

Die Pflegeausbildung habe sich seit 2020 grundlegend verändert, betont Daniela Pfeiffer. Sie sei heute vielseitiger und in mancher Hinsicht auch hochwertiger und strukturierter. „Das ist vielen noch nicht bewusst.“ Auch das Gehalt im 1. Lehrjahr sei mit rund 1300 Euro brutto nicht schlecht.

Die Ausbildungskoordinatorin der Diakonie Allgäu möchte ihren Schützlingen das Gefühl eines „Zuhause“ geben. Ihre Leidenschaft für den Job spürt man sofort, wenn man mit ihr spricht. Sie sprudelt vor Ideen. Gerade ist sie dabei, eine Azubi-Lern-App als ergänzende Lernplattform zu etablieren, mit der auch KI gesteuerte Arbeitsblätter erstellt werden können. „Wir müssen da sein, wo junge Menschen sind, sonst verlieren wir sie.“ Und wer pflegt uns dann, wenn wir alt sind?

Fotos: © Daniela Pfeiffer Freuen sich über die Auszeichnung – Ausbildungskoordinatorin Daniela Pfeiffer und ihre Auszubildenden der Diakonie Allgäu. Daniela Pfeiffer und die neue Pflegepuppe namens Wilhelm.



AELF Kempten

Neues Semester

An der Fachschule für Ernährung und Haushaltsführung Kempten
- Start im September 2026!

Sie möchten Haushalt, Familie und Beruf unter einen Hut bringen? Sie wollen Ihren Alltag effizient gestalten, Zeit sparen und dabei noch Neues lernen? Sie haben Lust auf eine Neuorientierung mit einem Quereinstieg in die Hauswirtschaft?

Dann ist die einsemestrige „Fachschule für Ernährung und Haushaltsführung“ an der Landwirtschaftsschule Kempten, Abteilung Hauswirtschaft genau das Richtige für Sie! Hier lernen Sie strukturiert zu arbeiten, raffiniert zu kochen, rationell zu reinigen, kreativ zu nähen und naturnah zu gärtnern.

Unser Angebot:

- Unterrichtszeit ca. 8 Stunden pro Woche (Donnerstag)
- Schuldauer rund 20 Monate
- Ideal neben Beruf und Familie
- Voraussetzung: Abgeschlossene Berufsausbildung
- Abschlussprüfung Hauswirtschaft im Anschluss möglich bei entsprechenden Praxiszeiten

Neugierig geworden?

Dann besuchen Sie unseren
„Infoabend - Hauswirtschaft begeistert!“

Montag, den 04. Mai 2026, um 19.00 Uhr
am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kempten, Adenauerring 97, 87439 Kempten

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.aelf-ke.bayern.de, Tel. 0831/52613-0 bzw. oder Mail poststelle@aelf-ke.bayern.de

Foto: Studierende und Lehrkräfte der Fachschule für Ernährung und Haushaltsführung auf der Festwoche 2025 © AELF Kempten



DONUM VITAE in Bayern e.V.

Außensprechtage in Immenstadt

Immer montags im Immenstadt Raum 21 –
nach vorheriger Terminvereinbarung

DONUM VITAE in Bayern e.V. ist eine staatlich anerkannte Beratungsstelle für schwangere Frauen und werdende Väter, Familien mit Kindern bis zum 3. Lebensjahr. Immer montags finden Beratungen im Immenstadt Raum 21 statt, eine vorherige Terminvereinbarung ist notwendig.

Zu den Aufgaben zählen unter anderem:

- Schwangerschaftskonfliktberatung nach § 219 StGB
- Beratung bei allen Fragen rund um Schwangerschaft, Geburt und die ersten drei Lebensjahre des Kindes
- Beratung vor, während und nach Pränataldiagnostik
- Beratung bei unerfülltem Kinderwunsch
- Beratung bei vertraulicher Geburt
- Unterstützung und Beratung nach einer Fehl- oder Totgeburt, auch nach einem Schwangerschaftsabbruch
- Information zu gesetzlichen Ansprüchen und Leistungen, über soziale und finanzielle Hilfen sowie über Leistungen der „Landesstiftung Hilfe für Mutter und Kind“
- Vermittlung von Stiftungsgeldern

Die Beratung ist kostenlos, vertraulich und ergebnisoffen und auf Wunsch auch anonym. Beraten wird unabhängig von Religionszugehörigkeit und Nationalität. Gerne kann auch eine vertraute Person zur Beratung mitgebracht werden.

Terminvereinbarung unter
kaufbeuren@donum-vitae-bayern.de sowie unter
Telefon 08341/99 93 650

Foto: © Donum Vitae Bayern e.V. Kaufbeuren

Impressum

- 1.) Verantwortliche Redakteurin für alle redaktionellen Inhalte (mit Ausnahme 2.), (V.i.S.d.P.):
Christine Schöler,
87509 Immenstadt
- 2.) Verantwortlicher Redakteur für die Mitteilungen der Stadt Immenstadt (V.i.S.d.P.):
1. BGM Immenstadt, Nico Sentner,
87509 Immenstadt
- 3.) Verantwortlich für den Anzeigenteil (V.i.S.d.P.):
Christine Schöler, (s.o)

Druck, Verlag, Konzeption:
Schöler GmbH - Druck & Kreativhaus
Konrad-Zuse-Str. 2
D-87509 Immenstadt

Gesellschafter der
Schöler GmbH:
Christine Schöler GF, Immenstadt
Tobias Schöler, Immenstadt
Wolfgang Schöler, Immenstadt

Anzeigenleitung: Edith Heidler;
Susanna Dübbers

Auflage: 7.000 Stück

Für Druckfehler, Irrtümer und Unvollständigkeiten übernimmt der Herausgeber keine Haftung.

Titelbild: Naturpark Nagelfluhkette

Investiere nachhaltig.

In hochwertigen Wohnraum.

Parkstadt Engelhalde

Ein Ort mit einzigartiger Begabung.

Nachhaltig investieren in hochwertigen Wohnraum in der Parkstadt Engelhalde. Moderne Architektur und umweltfreundliche Konzepte vereinen langfristige Wertsteigerung und gesellschaftlichen Mehrwert.

www.parkstadt-engelhalde.de

die Sozialbau
Heimat neu leben



Das nächste
„Griaß di Immenstadt“
erscheint Anfang April

ANZEIGENSCHLUSS
15. März 2026
Telefon 08323-96400

Klein. Fein. Einfach anders.

Reformhaus König

Kapuzinergasse 2 · 87509 Immenstadt · T. 08323-8771
Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.30-18.00 · Sa 8.30-13.00 Uhr

MIT UNSEREN
GESCHICHTEN
TRÄUMEN

Wir laden Sie herzlich in unsere gemütliche Buchhandlung ein.

Spazieren Sie in die Welt der Bücher und genießen Sie bei uns die schöne Atmosphäre.

Klosterplatz 8 | 87509 Immenstadt im Allgäu
Tel. (0 83 23) 98 62 20 | Fax (0 83 23) 98 62 24
www.buecherbaeck.de

WIR KÜMMERN UNS UM

Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen,
Vorsorgeverträge, alle Formalitäten
& Behördengänge.

LUMEN

BESTATTUNGEN
HARALD WÖLFLE

87527 SONTHOFEN
Grüntestraße 21
Telefon 083 21 . 855 69

87541 BAD HINDELANG
Marktstraße 24
Telefon 083 24 . 95 33 95

info@bestattungen-woelfle.de
www.bestattungen-woelfle.de

Was ist gut für mein Baby?



2,45 €
75 ml
(32,67 € je 1l)



0,85 €
190 g
(4,47 € je 1 kg)



Familie bedeutet, vieles zum ersten Mal zu erleben – und auch viele Fragen zu haben. Wir bei dm sind für Euch da: für Eure großen und kleinen Familienfragen. **Hier findet Ihr Antworten.**



[dm.de/familienfragen](https://www.dm.de/familienfragen)

¹ Diese Verpackung ist recycelbar. Die Tube besteht aus mindestens 70 % Recycling-Material (ohne Verschluss).



HIER BIN ICH MENSCH
HIER KAUF ICH EIN